



erzeugenden Krankheit behaftet sind. Bei der Wahl der Kinder in das Johanniter-Haus soll weder auf deren Konfession noch auf Nationalität Rücksicht genommen werden; nur der armelagere Bauhaus der Kinder soll als Vorzug bei deren Aufnahme gelten; je mehr sie allein leben und verlaufen sind, je weniger Rücksicht ist zu nehmen; Angestellten aller Art haben ein deutsches Größeres Amt zu erwerben; sie zur Aufnahme in die Anstalt. — Aus das zur Hanseatischen Einheit gebildete Binnen- und Außenhandelsamt in dem abgebauteen Fleischversteiner ein Höchstgebot von 550.000 M. erlangt worden. Der Stab genehmigte die Veräußerung des Grundstücks an den Hochschulverein zu dem angegebenen für angemessene erachteten Kostpreise. — Im 9 der von Rath und Stadtvorordneten festgestellten Bedingungen für den Bezug von elektrischer Strom aus dem preußischen südlichen Elektrizitätswerk vom 15. November 1894 ist bestimmt worden, daß die zur Wahrung des Stromverbrauchs dienenden Elektrizitätsmesser ausschließlich vom städtischen Elektrizitätswerk angehören und den Abnehmern mittheilweise überlassen werden. Jgleich sind dabei die Säße der für Elektrizitätsmesser zu entrichtenden Leistungsbürgen damals festgestellt worden. Auf Grund nunmehr anderthalbjähriger Betriebsarbeiten und mit Rücksicht auf erzielte günstige Anlaufzeit für die Elektrizitätsmesser bestätigt der Rath die Leistungsbedingungen vom 1. Januar ab desjahr zu ermächtigen, daß erworben werden bis zu 50 Lampen 12 M. jährlich bis zu 75 Lampen 18 M. jährlich, bis zu 750 Lampen 24 M. jährlich. — Zum Zwecke der als notwendig erkannten Erweiterung des südlichen Elektrizitätswerks für Beleuchtungszwecke wird eine Vergütung des bisherigen Lichtverbrauchs erfordert. Hierzu ist der Anfang der anliegenden im Bilde des Eßbäches gestellten, verhältnisweise am Grund-Bachvertrag schon sehr thäuschlich mit zum Betriebe benannten Grundstücke Parzellen 1961, 1962, 1963 und 1964 in Ansicht genommen. — Mit der Errichtung des Betriebes der neuen Feuerwehrabteilung Dobbertin (Friesstraße) kommen die kleinen, mit je drei Mann besetzten Feuerwachen in der Giroslage, in der Moritzburgstraße und in der Hauptstraße in Wegfall. — Die Stadtvorordneten haben berichtet, dem Verein „Ahl für obdachlose Männer“ zur Spende und Erhaltung Hungarter Bettlager aus Städteleinen auf die Jahre 1895, 1896 und 1897 je im Betrage von 500 M., je 200 M. mehr, als vom Rath in Ansicht genommen war, zu gewähren. Der Rath stimmt dem zu. — Von den Stadtvorordneten war der Rath erachtet worden, dem von dem damaligen Heiligebil bei der südlichen churherrlichen Gütekunst prachtvoll gebauten Sohne des Gerichtsdieners Wagner, welchem der Unteramtshat amputiert werden müssen, aus städtischen Mitteln eine angemessene Entschädigung und Unterstützung zu gewähren. Der Rath beschloß, die Beigaben der Stadt vorordneten mit der Möglichkeit beizutreten, daß insgesamt 120 M. zu Gunsten des Knaben Wagner bei der Königl. Altersrente eingezahlt werden sollen.

— Am Dresden-Doum<sup>1</sup> befindet sich indes Dant. Nachdem von dem unerwartet hohen Reitertag von 63.781 M. 19. Big. des Bazaars zum Heiligen des Maria-Anna-Kinderesbossitals und des Sachsischen Krippelhospitals das erste 42.231 M. 12. Big. und das letztere 21.127 M. 7. Big. erhalten, spreche ich im Namen des Sachsenhaften Staupehalls allen Denen, welche durch thatkräftige Theilnahme es ermöglichten, daß von dem reichen Ertrag zwei Hörstellen im Sachsenhaften Krippelheim erzielt werden konnten. Meinen prämiens Dank aus. Dresden, am 18. Februar 1897. Carlo.

— Heute Abend wird das Programm des Circus Kremer bei<sup>2</sup> um eine Attraktion reicher werden, die wohl geeignet sein dürfte, dem städtischen Volkspublikum auf der Georgstraße die wünschenswerte „fülle der Gefallen“ zu bringen; die 40 wilden Löwen v. Dohmen, unter Führung des Altkremernden John Hood, sind vorübergehend bei uns eingefangen und werden von nun an in jeder Vorstellung ein Bild ihrer Stärke und Brüderlichkeit und Krieger geben. Gestern Nachmittag zeigten sie sich zum ersten Male einem geladenen Publikum und führten sich vorzüglich ein, so daß ein Beifall der Troppe auf das Angelegentliche ihnen jetzt empfohlen werden kann. Die Prinzessin der fröhlig gesünnten Damen ist die sogenannte Slavenfürstin Überguinea, wo sich das Königreich Dahomey ungefähr bis zum 8. Grad nördlicher Breite erstreckt. Die Dahomeymen gebühren den Vertretern nach, die man von ihnen hier zu sehen bekommt, zu den körperlich und geistig nicht unbedeutend entwickelten Negerstämme des schwarzen Erdtheiles, die vor allem durch ehrliche und anständliche Körperbau und Verbindigkeit in der Führung der Waffen auftauchen. Auch gestern fesselten am häufigsten die fröhlichen Vorführungen unter dem Kommando der Oberstiegerin „Gumma“, deren Organ es mit der Stimme aller unerträglichen Getönen gewußt zu machen kann. Sowohl in Handhabung des Gewehres, als auch des Säbel und Degen besaßen sie eine hauptsächliche Geschicklichkeit, die auf ein regelmäßiges Exerzieren und Studium des Waffenhandwerks schließen läßt. Man kann sich wohl denken, daß diese Amazonentruppe, in Freizeit droscht, im Gefüllte vertieft mangenehm werden kann, und ichh das zur Vorführung gebrachte Schlagzeugelein, welches in einem angenehmen Hintergrunde mit schrecklichem Kriegsgeheule seinen Höhepunkt fand, beweist mir Genug, daß die Mütter im Unterhose wenig Geduldens mit ihren Gegnern machen. Von großem Interesse war noch die Vorführung des Vorbodhs, einer Art Gebet vor der Schlacht, das die heilige Amazonen ausüben, feiner der Epiktor mit Zirkus, welches das ganze Regiment, in dem sich übrigens auch 8 Männer befinden, unter Führung des Kriegs-Adm. Alfa feierlich agir. Großen Beifall fanden auch die Aufführung und Paradeschärfe der Armee, bei denen stets die junge Garde wider die Feinde werfen mufte; besonders droschig war die kleine Madams Tänz, die reizende Amazonenwölfe, die den Witzig dachte und immer mit ihrem Kleidungsstücke, um in gleichem Schritte mit ihren Kameraden zu bleiben. Zum Schlus machen sich die wilden Löwen auch unter das Publikum und knieten ihren Namen Lügen, indem sie sich von der zahmen Seite zeigen und Verneigungen ihrer Gunst sogar ein Banchabändchen reichten. — Edentos wird Niemand einen Beifall des Circus in diesen Tagen zu bereuen haben und hochberedigt von den em- viangenen intercavaten Enden die Lachmennungen verlassen.

— Eine sachmännische Erörterung der Frage, wie man aus den Erfahrungen von Gastengruppen städt. Villen, die tapetenentzündende Feuchtigkeit am predigturten entfernen kann, gab am Montag im Gewerbeverein Herr Baumhauer Schäfer. Sollte gute Ventilationseinrichtungen oder häufige Lüften der Raum deut. gewünschten Trockne nicht haben sollte, bleibt nichts Anderes übrig, als den Raumschlüssel der Außenwand fortzulassen und nach erprobten Ausführungen des Ge- mäuers einen unregelmäßigen Concretemittelbelag an Stelle des selben zu legen. Diese Arbeit muß aber bei jedem Wetter, an beiden im Hochsommer vorgenommen werden. Noch besser — aber nichtverständlich auch schwierig — ist es, eine zweite Unterkühlungsanlage aus Biegeln mit Gummihaut in einem zweiten Abstand von der feuchten Wand aufzuhängen, so daß eine anstrengende Stoffungsschicht entsteht. — An weiteren technischen Mittheilungen hat Herr Stephanus Winkler interessante Beobachtungen über die Herstellung des Chambagnes, wie diele nicht nur im Weinlande des Sets, in der Champagne, sondern auch in den deutschen Schrammweinhäfen, insbesondere in der anfangs vom technischen Ansicht des Vereins bestätigten Qualität Chambagnefabrik erzielt. Der Sognitzer Schrammwein ist keineswegs ein Kunstwerk, sondern es wird derselbe aus deutschem und französischem Most dadurch bereitet, daß man die Säfte des Weins im Weinfeld nicht in offenen Fässern, sondern in dichten, gutverschlossenen Chambagnefässchen vor sich geben läßt. In den mit dem Most nach unten in lagernden Fässchen sammelt sich, nachdem dieselben leicht geschüttet worden sind, schließlich in unmittelbarer Nähe des Prozens ein heller Bodenanzug an. Dieser Bodenanzug wird vorzüglich entfernt, was bei einem momentanen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt wird; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur 40.000 abgezogen werden, während die übrigen 20.000 zur Erziehung älterer, d. h. besserer Mosten auf Lager bleiben. Ganz zweifellos können die Schrammweinmeister dieses unerheblichen Vortriebs durch die besten deutschen Mosten und sogar vielen Löffeln der Fässche durch die Kraft des eingedrückten Koblenzfußes leicht bewirkt werden; die Fässchen werden sodann nachgefüllt und von Neuem gut verschlossen. Die Sognitzer Schrammweinfabrik produziert gegenwärtig 6.000 Fässchen jährlich, von denen aber nur





Heute Morgen verschied nach schwerem Leiden mein Theilhaber,

Herr Ingenieur

# Reinhard Teucher.

Ich verliere in ihm einen hochbegabten, treuen Mitarbeiter, dem ich auf immer ein dankbares Andenken bewahren werde.

Dresden, den 2. März 1897.

**Michael Dressler,**  
in Firma: Teucher & Dressler.

Gott dem Herrn hat es gefallen, um Montag den 1. März c. Mittags 10 Uhr seinen inniggeliebten Gatten, treuenden Vater, Bruder und Schwager

Herrn Stationsassistent

**Heinrich Theodor Müller,**  
Mitter pp..

nach 14 tätigem Krankenlager zu sich zu rufen.

Im tiefsten Schmerz zeigen dies hierdurch, um ihres Verleid bittend, an:

Anna Müller geb. Jäger nebst Kindern.

Dresden, den 2. März 1897.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 4. März c. Nachmitt. 8 Uhr vom alten Stationsgebäude aus statt.

# Dank.

Für die uns beim Heimgehen unseres heizgelierten, nun in Frieden ruhenden Gatten, Vaters, Bruders, Schwiegerohnes, Schwagers und Onkels erwiesene tröstende Theilnahme sprechen wir hierdurch unseren wörstens, tiefempfundenen Dank aus.

Dresden (Witzendorfstr. 10), den 1. März 1897.

**Die trauernde Witwe  
Martha Röber**

geb. Streller  
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Für die wohlthuenden Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tathintheiden unseres lieben Enkels, des peu. Aufsehers an der Agl. Sächs. Staatsbahn, Herrn

**Carl Gottlob Töschner,**

lagen innigsten Dank  
die trauernden Hinterbliebenen.

Höckendorf bei Edle Krone, den 2. März 1897.

# Danksagung.

Nachdem wir unseren lieben, guten Gatten und Vater, den Koffer des bleistigen Residenztheaters,

Herrn

**Heinrich Otto Lamprecht**

zur letzten Ruhe geleitet, ist es uns Herzbedürftig, allen Freunden, Freunden und Gönnern des geliebten Entschlafenen, dem Herrn Besitzer, der Direktion, den Herren Beamten, den Freunden und den Solo-Personale des Residenztheaters für die Beweise außerordentlicher Liebe und Verehrung, für den überreichen Blumenstrauß und die Worte des Trostes nur hierdurch den

aufrichtigsten Dank

auszudrücken.

Dresden, am 2. März 1897.

Alwine verw. Lamprecht geb. Anschütz.  
Oswald Lamprecht als Sohn.

# Danksagung.

Wir haben unseren lieben entschlafenen Gatten und Vater, Herrn

**Heinrich Jobst,**

zur ewigen Ruhe gebeichtet, ist ihm ein „Ruhe in Frieden“ in das Jenseits nach. Ihnen aber, die uns in den Tagen der Krankheit, sowie beim Tode ihre Theilnahme durch Wort, Schrift und Blumentraum bezeugten, sagen wir unsern innigsten Dank. Besonders danken wir Herrn Dr. Trautmann für seine aufopfernden Bemühungen. Des Verstorbenen in Liebe zu gedenken bitten

Anna Jobst verw. gew. Lange,  
im Namen  
der trauernden Tochter und Schwiegersöhne  
Georg Lange.

Für die wohlthuenden Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem mich so schwer betroffenen Verlust meines lieben, unvergleichlichen Gatten, Herrn

**Karl Hermann Metzel,**

Postsekretär a. D.

age ich nur hierdurch Allen meinen innigsten Dank.  
Den 1. März 1897.

Die liegegebeute Witwe  
**Louise Metzel.**

Beginn  
neuer Kurse  
von  
**Unterricht**  
auch praktischer  
In:

Gewerbl., 1. Buch  
Einfacher, Führung,  
Doppelte Führung,  
Korrespondenz,  
Rechtschreibung,  
Kaufm. Rechnen,  
Wechsellehre,  
Schönhandschriften und  
Schreibmaschine.

Französisch,  
Englisch und  
Spanisch.

Probekurse gratis u. franco.  
Eintritt jeder Zeit.

Auf Konfirmanden und  
Konfirmandinnen 20  
Mark.

Überreichungs-Vorlesung.

**Hermann Brücker,**  
Zwingerstr. 26, II.  
(Else Wittmerstotz).  
Telephon Nr. 1328, L.  
Gegründet  
am 1. Januar 1887.

H. Hartmann's :

# Tanz-

Lehr-Institut

Jagdweg 6.:

Beginn des nächsten Kurses

Donnerstag d. 9. März, Abends

8 Uhr. — Vorherige Meldungen

im Institut ob. bei Herrn. Ein.

Rehmann, Jagdweg Nr. 1.

Prospekte dateiht.

H. Hartmann.

**Rackow,**

2. März 15,  
Maschinenschreiben 10 wölf.

Unterr. f. Erwachs. Schönheits-

schreiben, Rechtschreib., Rechtschreib.

Buch., Briefsch., Rechnen, Sto-

nogr., Wechs., Kunst u. Prakt.

Einzelunterricht.

Feinen Putz

lehrt in 2-4 Wochen gründlich  
nach leicht faßlicher Methode  
mit bestem Erfolg. Frau

Rudolph, Sedanstraße 6, v.

Prospekte dateiht.

Pianist Rentsch

wohnt nicht mehr Ammon-

straße 61, sondern Jüdenhof

No. 2, zweite Etage.

Eingebranntel

Photographie

am Porzellan-Gegenstände fertigt

Knoeller, Dresden, Gemma-

straße 18, 2. Et.

???

und trinke nur

**Original-**

**Pilsner**

der

Genossenschafts-

Brauerei.

Pr. 62

2. März 1897.

Weinstuben zum

Niederwald,

35. Marienstraße 21.

halten sich einer we-

nenen Stube in einer schö-

nen Wohnung.

Neu eröffnet!

Wih. Liebig's Eß

Bayr. Bierstuben,

früher W. Stiebitz,

gr. Schießgasse

und Maximilians-Allee.

Großartig schöne Biere der

Brauerei Monchshot.

Auslauf in nur 1/2 Mr. Gläser.

Stamm zu jeder Tageszeit.

Franz. Billards.

Telephone Ant. I. Nr. 329.

Operetten- u. Concert-

Sängerin

Malwine Nordegg

wird kommen

Palast-Restaurant.

Pr. 62

2. März 1897.

**Friedensburg,**

Niederlößnitz bei Dresden,

herrliches Natur-Panorama.

Schönster Ausflugsort ganz

Sachsen. Gesellschaftsort noch

einige Sonntage frei.

Heute Morgen verschied nach schwerem Leiden mein Theilhaber,

Herr Ingenieur

# Reinhard Teucher.

Ich verliere in ihm einen hochbegabten, treuen Mitarbeiter, dem ich auf immer ein dankbares Andenken bewahren werde.

Dresden, den 2. März 1897.

**Michael Dressler,**  
in Firma: Teucher & Dressler.

Gott dem Herrn hat es gefallen, um Montag den 1. März c. Mittags 10 Uhr unteren inniggeliebten Gatten, treuenden Vater, Bruder und Schwager

Herrn Stationsassistent

**Heinrich Theodor Müller,**  
Mitter pp..

nach 14 tätigem Krankenlager zu sich zu rufen.

Im tiefsten Schmerz zeigen dies hierdurch, um ihres Verleid bittend, an:

Anna Müller geb. Jäger nebst Kindern.

Dresden, den 2. März 1897.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmitt. 1/2 Uhr von der Parentationshalle des Annenfriedhofs in Löbau aus statt.

# Dank.

Für die uns beim Heimgehen unseres heizgelierten, nun in Frieden ruhenden Gatten, Vaters, Bruders, Schwiegerohnes, Schwagers und Onkels erwiesene tröstende Theilnahme sprechen wir hierdurch unseren wörstens, tiefempfundenen Dank aus.

Dresden (Witzendorfstr. 10), den 1. März 1897.

**Die trauernde Witwe  
Martha Röber**

geb. Streller  
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

**Carl Gottlob Töschner,**

lagen innigsten Dank  
die trauernden Hinterbliebenen.

Höckendorf bei Edle Krone, den 2. März 1897.

# Danksagung.

Nachdem wir unseren lieben, guten Gatten und Vater, den Koffer des bleistigen Residenztheaters,

Herrn

**Heinrich Otto Lamprecht**

zur letzten Ruhe geleitet, ist es uns Herzbedürftig, allen Freunden, Freunden und Gönnern des geliebten Entschlafenen, dem Herrn Besitzer, der Direktion, den Herren Beamten, den Freunden und den Solo-Personale des Residenztheaters für die Beweise außerordentlicher Liebe und Verehrung, für den überreichen Blumenstrauß und die Worte des Trostes nur hierdurch den

aufrichtigsten Dank

auszudrücken.

Dresden, am 2. März 1897.

Alwine verw. Lamprecht geb. Anschütz.  
Oswald Lamprecht als Sohn.

# Danksagung.

Wir haben unseren lieben entschlafenen Gatten und Vater, Herrn

**Heinrich Jobst,**

zur ewigen Ruhe gebeichtet, ist ihm ein „Ruhe in Frieden“ in das Jenseits nach. Ihnen aber, die uns in den Tagen der Krankheit, sowie beim Tode ihre Theilnahme durch Wort, Schrift und Blumentraum bezeugten, sagen wir unsern innigsten Dank. Besonders danken wir Herrn Dr. Trautmann für seine aufopfernden Bemühungen. Des Verstorbenen in Liebe zu gedenken bitten

Anna Jobst verw. gew. Lange,  
im Namen  
der trauernden Tochter und Schwiegersöhne  
Georg Lange.

Für die wohlthuenden Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem mich so schwer betroffenen Verlust meines lieben, unvergleichlichen Gatten, Herrn

# Eduard Krafft's

Echt Bayr. Bierstuben,  
König-Johannstr. 11.

Heute und folgende Tage

# Kulmbacher Bock-Bier

a 1 Liter 20 Pf.  
Jeden Mittwoch

Schweineschlachten.

# Schloss-Keller,

14 Schloßstraße 14

Heute grosses

# Doppel-Schlacht-Fest.

Abend 9 Uhr Weltstreich, sowie die beliebten Leberwurstchen. Absofort der köstlichen Bluts u. Speckwurst auch anger. dem Tische.

Biere in nur 10 Pf.  
Gläsern à 20 Pf.

Deinrich Wiersche.

# Bavaria

Schäfergasse 3.

# Heute Schlachtfest,

ii. Leberwurst.

Abends große Niesen.

# Bratwürste.

I. Etage

# Weinstube.

Max Fricke.

# Restaurant

# Warte-Krause

Ramvissstraße 27.

große grosse

# Schlacht-Fest,

von 9 Uhr an Weltstreich, sowie die beliebten Leberwurstchen. Abends dts. frische Wurst, auch anger. dem Tische. Um gest. Brunch bitten.

Paul Warte-Krause

und Frau.

# PRIVATE

# ABSPRECHUNGEN

# PRIVATE

# Kgl. Sächs. Militär-Verein I.

Mittwoch den 3. März

von 8 Uhr an

# Familien-Abend

im Tivoli. Theater und Ball. Das Theater hat der Verein dasmali die Dienstleistungen gut auf übernommen. Aufgeführt wird:

"Das Schwert des Tauroklos", "Sie kommen" und "Drei Zeitungs-Annoncen".

Lange Schwänze.

Eintrittssachen für Mitglieder in deren Angehörigen und vorher zu entnehmen bei den Kassemeister Johann-Johannestadt, Semmler, Geyer-Wilhelmsplatz 2, 1. Glast. Wiederholung 1. 1., bei den anderen Vorstandsmitgliedern und bei den Vereinsboten Christmann, Baumgärtner, 10. Um recht zahlreichen Besuch bittet der

Gesamtvorstand.

Die Beerdigung unseres Rittern

Voigt

findet Mittwoch Nachmittags 2 Uhr vom Tauerwiese, Georgi-Platz 1, aus nach dem Tafelgut Alfreds statt. D. R.

# Herein

# Dresdner Presse.

Heute Mittwoch 8 Uhr

# Monats-Versammlung

im Beethovenhause, Große Poststr. 1. Literarischer Abend der Herren Wilhelm v. Volkenrath, Georg v. Omvedt, 2. Vorsitzender Hünfelden.

Der Vorstand.

# Gewerbe-

# Verein.

Heute Mittwoch

# W. Familien-Abend.

Einloch 7 Uhr. Anfang 8 Uhr

Der Vorstand.

# Das Stiftungs-Fest

der Dienner und Kutscher

findet umständen selber nicht am

1. ds. R. sondern

Donnerstag d. 18. März

im Tivoli statt.

Der Vorstand.

# Zischofer-Zimmer.

Die Herberge für jugendliche Tischlerzellen sowie der Arbeitsnachweis bewirbt sich Gasthaus zum "Goldenen Ross". Münzgasse, in unmittelbarer Nähe des Neumarktes. Arbeit wird an jedem Tage Vor mittags von 11 bis 12 Uhr mit Ausnahme des Sonnabends nachgewiesen.

Der Vorstand.

# Wittwen-Verein.

Donnerstag 1/8 Uhr. Heilig's

weiter Saal. Hoffnungssteier.

# Dresdner Bezirksverein deutscher Ingenieure.

# Einladung

am 3. Februar Mittwoch den

11. Uhr Abends im Restaurant 3 Räben, Moritzstraße.

Tages-Ordnung:

1. Grußrede.

2. Anmeldungen.

3. Wahl eines Ausschusses:

4. Wahl eines Beauftragten.

5. Vorrichtungen für Feierabende.

6. Beitrag des Herrn Ingenieur Salbach: "Leben Grundwasser".

7. Kleiner techn. Mittheilung.

Der Vorstand.

# Alpenkräuter-Thee.

Bestes Handmittel. Nothe Badez.

zu haben in den Apotheken.

D. L.

# Leibbinden

für Unterleibskleidende seitigen

in ganz vorzülicher Ausführung

Bandagin Pöhlert und Frau.

Walpurgisstraße 3.

K. W.

# Schirme

werden binnen 1 Stunde repartiert

zu bezahlen bei C. A. Petschke,

Wilsdrufferstr. 17, Annenstr. 9

(Stadtverf.).

A. L.

# Reliefbilder

zum Studium und Ausnähmen,

der Kinder liebt Beschäftigung,

finden wieder vorzüglich billigt

zu haben Wilsdrufferstr. 11.

W.

# Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. M. 123

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. 20

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. II.

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. III.

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. IV.

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. V.

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. VI.

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. VII.

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. VIII.

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. IX.

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. X.

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. XI.

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. XII.

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. XIII.

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. XIV.

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. XV.

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. XVI.

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. XVII.

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. XVIII.

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. XIX.

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. XX.

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. XXI.

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. XXII.

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. XXIII.

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. XXIV.

Postamt Moritzstraße.

Nelle Hermann.

Brief liegt unter A. H. XXV.

Postamt Moritzstraße.

# Restaurant-Uebernahme.

Morgen Donnerstag, 4. März eröffne ich unter den Namen

# „Sibyllen - Ort“

bis in Dresden-Neustadt,

Königsbrückerstr. 44, Ecke Jordanstr.,

vormals Heinrich Schulze,

ehindliche Alchemie und bitte um zahlreichen Zuspruch.

**Gesellschafts-Zimmer für 25 Personen,**

auf Wunsch mit Pianino.

Hochachtungsvoll Max Thiele.

# Restaurant Löwenbräu,

## Palais de Saxe.

Während des ganzen Monats März; täglich früh  
Anstich des unvergänglichen

# Löwenbräu-Salvatorbier.

Actienbrauerei Löwenbräu,  
München.

# Schlosskeller,

14 Schloss-Strasse 14.

## Echt Bayr. Bier-Local.

Prachtvoll dekorirte Lokalitäten!!!

## !! Sehenswerth !!

Hente und folgende Tage

## Ausschank

des berühmten

Münchner Löwenbräu-

# Salvatorbieres

Action-Brauerei z. Löwenbräu i. München.

## Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Bitte zu beachten!

Feine grüne Erbsen	Pfd. 10 Pf.
Beste Victoria-Erbsen	" 12 "
Prima geschälte Riesen-Erbsen	" 15 "
Prima weisse Bohnen	" 12 "
Feinste polierte Goldhirse	" 15 "
Gräupchen, fein, mittel, stark, Pfd. 16, 15 u. 14	" "
Prima thüring. Gries, fein u. stark, Pfd. 16	" "
Prima Haidegrütze, fein u. stark, Pfd. 18 u. 16	" "
Prima Eiernudeln	Pfd. 35 u. 40
Guter Maccaronibruch	Pfd. 20
Feine deutsche Maccaronis	Pfd. 28 u. 34
Feinste Maccaronis von Rivoire & Carret, Mülhausen,	Pfd. 40, 45 u. 48 Pf.
Liebig's (früher Kemmerid's) Fleisch-Pep Ton, Dose 155 Gr.	Rötel mit 10 Dosen 90 Pf. 14,50.
Kronen-Krebs-Extract „Triumph“, besitzt Mittel zur Herstellung einer außen Riebssuppe, Dose 15, 75 und 120 Gr.	

Hochfeiner <b>Pneumatif</b> ,	Sand
beste Ware, fast neu, für 175 Mark zu verl. Ammonit. 37, 1.	wird abgegeben à Juhre 1,50 M.
Ein geb. <b>Sophia</b> , wie neu, wie neu, billig zu verl. Louisen- straße 46, Ob. vord. rechts.	Blasewitz, Dresdenstr. Größere Entnahme nach Vereinbarung. Ruhiges Thierarrest. 28.
	Große Kinderwagen mit Gittern, ev. mit Rück- sitz, zu verkaufen u. Blauenche- gasse 14, 3. Et. r.

## Gewinn- und Verlust-Konto für das Jahr vom 1. Januar bis 31. December 1896.

Einnahme.					Ausgabe.		
1 Reserve-Ueberträge aus dem Vorjahr:	.R.	A.	.R.	A.			
a) für noch nicht verdiente Prämien (Prämienreise)	50,349	61					
b) für noch nicht reguläre Schäden (Schaden-Prämie)	15,351	50					
c) für noch nicht abgehobene Zinsen (Zinsen-Prämie)	3,000	-	68,700	11			
2 Prämien-Einnahme für 5,178,296,- R. Verbindungssumme			221,079	69			
3 Nebenleistungen d. Versicherter:			15,102	50			
a) Eintrittsgelder	4,921	-					
b) Volces u. Prolongations Kosten	2,271	80					
c) anderweit.			22,268	30			
4 Erlös aus verkauftem Vieh			51,493	78			
5 Vereinnahmte Zinsen			2,513	95			
6 Cours-Gewinn auf Werth- papiere			41	96			
7 Zurückgestattete Regulirungs- Kosten			763	77			
8 Zurückgestattetes Porto und restituierter Stempel			129	61			
					310,865	17	
							393,865 17

Aktiva.				Bilanz für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1896.				Passiva.			
1 Solawechsel und Verbind- lichkeitscheine der Garan- tiefondschein	.R.	A.	.R.	1	Betrag des Garantiefonds	.R.	A.	1	Betrag des Garantiefonds	.R.	A.
				2	ausstezung			2	ausstezung		
2 Sonstige Forderungen:				3	Reservebeträge auf das Jahr 1897			3	Reservebeträge auf das Jahr 1897		
a) den Versicherter gestundete Prämien	10,651	24		4	a) Prämienreise			4	a) Prämienreise		
b) Aufentände bei Versicherer	7,858	02		5	b) Schaden-Prämie			5	b) Schaden-Prämie		
c) Guthaben bei Banfen	8,111	40		6	c) Zinsen-Prämie			6	c) Zinsen-Prämie		
d) im folgenden Jahre fällige Zinsen	283	35		7	d) Zinsen am 2. Januar 1897 bezahlt			7	d) Zinsen am 2. Januar 1897 bezahlt		
e) Wechsel im Portefeuille	15,903	12									
3 Kassenbestand			74,810	13							
4 Bestand der Porto- und Stem- pelflasche			3,888	73							
5 Werthpapiere			86	39							
6 Inventar			39,687	80							
7 Nach zu deckende Organi- zations Kosten			2,285	75							
Abrechnung.			14,000	-							
			6,709	88	298,078	92					
			7,290	12							
											298,078 92

Dresden, den 31. Dezember 1896.

## Vaterländische Vieh-Versicherungs-Gesellschaft.

Die Direktion: E. Michaelis.

Vorliegende Rechnungsbücher stimmen mit den ordnungsmäßig geführten, von mir gewünschten Büchern überein.

Dresden, am 1. Februar 1897.

Johannes Meyer,  
Zachverständiger für laufende Rechnungswesen beim Königl. Landgericht  
und Königl. Amtsgericht zu Dresden.

Dresdner Nachrichten,  
Seite 2. Mittwoch, 3. März 1897.

**Zur Konfirmation:**  
**Konfirmanden-Kleiderstoffe,**  
**Konfirmanden-Jackets,**  
**Konfirmanden-Kragen,**  
**Konfirmanden-Kleider,**  
**Konfirmanden-Anzüge,**  
**Konfirmanden-Wäsche**

In grösster Auswahl bei

**Adolph Renner,**

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Kgl. Conservatorium für Musik u. Theater.

## VI. Prüfungs - Aufführung.

Musik-Abend mit Orchester.

Donnerstag den 4. März, Abends 8 Uhr,  
im Saale des Musenhauses.

Beethoven, Coriolan-Ouverture; Concerte für Clavier (Schubert, Beethoven, Schumann), für Violoncell (Raff und für Oboe (Klughardt); Solo für Flöte: Arie von Haydn; Quintett für Clavier und Bläser von Lang (Schüler).

Eintrittskarten für Mitglieder des Tonkünstlervereins und des Musikgenossenschafts-Vereins können am Tage vor der Aufführung im Geschäftsstelle Landhausstr. 11, II., soweit der Vorrath reicht, entnommen werden.

## Victoria-Salon III. Serie

lebender Photographien.

Gender: Adl. Elsa Rucinska,  
Adl. und Erich Condor,  
Manolio-Marranz-Troupe,  
Gilbert Seymour-Troupe,  
Lucie und Eugenio Grisauto,  
Troupe Darto,  
Albert Boehme,  
King Luis und Ergotti,  
Soeurs Fernando  
und A. Wolfinger's Original.

Boxende Känguruh.

Concerten u. Einlag 17 Uhr. Anfang d. Vorstellung 18 Uhr.

## Wiener Garten. Täglich Concert

Fräulein Rosa Müller-Felseck,  
Concertängerin,

und der  
Künstler-Savoye des Hrn. Savoye-meisters Melzer.

Anfang 18 Uhr. Eintritt 10 Pf.

**PALAST = Restaurant**  
Dresden-A.  
Ferdinandstr. 4.

Täglich  
Nachmittags 4—1/2 Uhr  
Abends 8—11 Uhr | Concerte.

Fräulein Hermine Held,  
Opern- und Lieder-Sängerin.

Fräulein Elvira und Gusti Niemann,  
Operetten-Sängerinnen.

Carlschulz,  
Opern-Sänger und Klaviervirtuos.

Orchester: E. Hornischer, Wien.

Eintritt 30 Pf. 1. Kl. 50 Pf. Abend 1 M.  
Programm 10 Pf. Wochentags Nachmittags,  
sonst Sonntags und Feiertags 11—1 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Hochachtungsvoll C. Thamm.

## Hotel Münchner Hof, 21 Kreuzstrasse 21.

Grösstes bürgerl. Restaurant u. internat. Concert-Etablissement der Residenz, 1000 Pers. fassend.

Nachdem die Vocalitäten bedeutend vergrößert und erneuert worden sind, empfehle ich dieselben den hochverehrten Einwohnern von Dresden u. Umgebung zum heiligen Besuch.

Bürgerlicher Mittagstisch von 12—3 Uhr.

Größte Auswahl warmer und kalter Speisen von früh

8—1 Uhr Nachts.

der Täglich Spezialitäten.

Abends Gesangs-Concert der rühmlich bekannten Tyroler Sängergesellschaft, 4 junge Damen, 2 Herren.

Direktion: Herr H. Spies. Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll A. Krause.

Empfehlungen: Zimmer mit vorzügl. Betten v. 1,50 n. 2,00 Mrt.

Ballsaal, 1. Etage, noch einige Tage frei.

Zum ersten Male in Dresden!

## Stadtwaldschlösschen, Postplatz.

Heute und folgende Tage Concert  
des Wiener Elite-Damen-Orchesters.

Direktion: Fr. von Bugny.

Anfang Wochentags 6 Uhr, Sonn- und Feiertags 4 Uhr und

Frühstückspause 11—1 Uhr.

Hochachtungsvoll Max Mäser.

16 große Frühstückspausen 16,

Haus vom Gewürzhaus

Tägl. Frei-Concert

der Damenlavalle Berolina,

5 Damen, 1 Herr.

Anf. 5 Uhr, Sonn- und Feiertags.

Fr. Reichelhau, Fr. Reisel.



Arrangement der Firma F. Ries.

Freitag, den 12. März, Abends 8 Uhr, Vereinshaus:

## Litterarischer Abend

zum Besten des Pensions-Fonds der  
„Dresdner Presse“.

Vorträge eigener Dichtungen von Georg, Freiherrn  
von Ompteda und Wilhelm von Polenz.

Sitzplätze 3, 4, 5 u. 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in  
der Hof-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). Be-  
stellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-  
handlung Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt,  
entgegen. Kartenspiel von 9—1, 3—6 Uhr.

Arrangement der Firma F. Ries.

Sonnabend den 13. März Abends 7 Uhr, Musenhaus:

## Concert:

**Edyth Walker,**

R. K. Oesterr. Hof-Opernsängerin a. Wien.

Sitzplätze 3, 4, 5 u. 2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 M. in  
der Hof-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). Be-  
stellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-  
handlung Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt,  
entgegen. Kartenspiel von 9—1, 3—6 Uhr.

Arrangement der Firma F. Ries.

Montag den 15. März, Abends 7 Uhr, Vereinshaus:

## Concert:

**Lalla Wiborg (Gesang)**

Mitwirkung: Herr Prof. Franz Mann-  
städt aus Berlin (Klavier).

Sitzplätze 3, 4, 5 u. 2 Mk., Stehplätze à 1 M. in der  
Hof-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). Be-  
stellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-  
handlung Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt,  
entgegen. Kartenspiel von 9—1, 3—6 Uhr.

Der erste Vortrag über  
**Häusliche Krautpflege**,  
veranstaltet vom Albertverein und Samariterverein, findet  
am Freitag den 15. März, Vormittags 11—12 Uhr im „Gutlande  
Haus“ statt.

## Circus A. Kremsner.

Heute Mittwoch Abends 8 Uhr

**40 wilden Weiber 40**  
aus Dahomey.

Mr. James Fribb mit „Markir“. Auftritte sämtl. Künstler.  
Täglich Abends 8 Uhr 10 wilde Weiber.

## Diana - Saal!!!

## Welt-Restaurant Société

Dresden-Al. Wallstraße 18.  
Größtes u. beliebtestes Speise- u. Concert-  
Etablissement Dresdens.

Heute u. folgende Tage

## Gr. Instrumental- u. Vocal-Concert

Auftritte der Opern- und Concertsängerin  
Fr. Camilla Berger,

Auftritte der Opern- und Concertsängerin  
Fr. Margaretha Kolb,

unter Mitwirkung der

Hauskapelle (Direktion Robert Frenzel).

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Tägl. von 12—2 Uhr Frühstückspause-Concert.

Eintritt frei.

Eingang zum Concertsaal auf der neu erbauten

Terrasse für Einheimische und Fremde.

## Apollo - Theater,

6 Görlitzerstraße 6.

## Neues, grossartiges Programm!

Fräulein Juliane Blahy, deutsch-ungar. Comique-Soubrette.

Herr Siegwart, Gesangs- und Tanz-Dumotte.

Herr Alfred von Kaudler, Salón-Magier.

Geschwister Silvia, Gesangs- und Tanz-Duettsängerinnen.

Mr. Halley und Wunderknabe Kurt, Variete-Gymnastiker.

sowie mit noch einig Tage

**„Francois de Blanche“, der Mann mit den 36 Köpfen.**

Großauführung 7 Uhr. Auf. 8 Uhr. C. J. Fischer.

## Schütze's Restaurant, Strehlen.

Heute Schlachtfest.

Auftrittszeit H. Naumann.

Ohne Konkurrenz, grösste Sammlung der Welt.

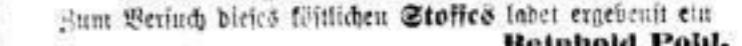
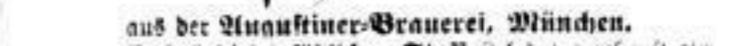
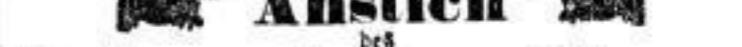
350 verschiedene Arten von der ganzen Erde.

Panorama internat.

Marienstr. 3 Raben. Vom 10—9 Uhr ab.

Jede Woche neu! hier noch nicht gezeigt!

Höchst interessante Momentseenen.



## Berichtliches und Göttingisches.

Aus dem amtlichen Bekanntmachungen. Von heute ab wird die Augustenstraße zwischen der Guttentagstraße und der Tietmannstraße zwecks Vornahme von Gleisbiegungsarbeiten auf die Dauer gesperrt.

Im Berichtsjahr hat man in diesem Monate wieder Gelegenheit, ein boxendes Känguru zu sehen, jedenfalls das einzige Exemplar, welches auf solche Weise direkt vorgestellt wird. Das Thier, welches an den Borderlinen Frechhandlungen trug, stand in aufrechter Stellung, indem es sich seit aus seinen langen Schwanz stützt, den Hals seines Gegners, während es den kleinen Kopf zurückwirkt, seit mit dem Vorderbein umklammert, die es wie Arme gebraucht, und demselben mit den längeren Hinterbeinen Schläge vor die Brust versetzt. Dabei zeigt das Thier eine gewisse List und Verschlagenheit und weiß die rechten Augenblitze zu erprobten, wenn es seinem Gegner am geschicktesten hassen kann. Die Nummer ist bleibend und amüsant zugleich. Daß dem Thiere nicht allzu leicht beizukommen ist, muß ein junger Bramboras erfahren, der sich auch als Gegner stellt und recht unsanft behandelt wird. — Auf dem Gebiete des Akrobatis kann man zwei neuartige Nummern sehen. Es sind zunächst King Luis und Ergo, deren einer ein Reger ist und als Pedestal dient. So windet sich dieser in den verschiedenen Verkrüppelungen während sein Gegner unbekümmert auf ihm steht und die Geige spielt. Sicher sind die Beiden, daß der Besitzer mit den Füßen eine Trommel jongliert und mit den Händen gelgt, während der Schwanz ihn mit den Linken trugt und mit den Rechten an seinem Kopfe das Tambourin schlägt. Die muskuläre Kraft und Gewandtheit des Regers kommt zur vollen Geltung bei der Schlafgruppe, indem er auf der Brust einen Sessel trägt, auf welchem sein Partner ruht und mit den Füßen einen Balken im Kreise herumdreht, an dessen beiden Enden in kleinen Booten 2 Matrosen stehen. Die Manello-Mornithruppe sind Meister der Acrobatik, worin die beiden Damen genau so fertig sind wie die Herren. Sie eilen, trinken, tanzen, indem sie ihren Partner in invertierter Lage an dem Kopfe tragen, ja, sie leisten dieses Trägerstück mit derselben Sicherheit, wenn sie auf rollenden Angeln stehen und daher sowohl ihre Lust als auch sich selbst balancieren müssen. — Die Seminari-Truppe bildet ein internationales Gelangs- und Tanzquintett. Die 4 Damen tanzen zunächst mit aller den Russen eigenständlichen Gewandtheit und Kraftstufe einen russischen Tanz, worauf sie als Tochter Konzerts erscheinen und unter Kommando eines großen Regentriggels eine langlege Exerzierstunde veranstalten. Ganz vorzüglich sind die französischen Quadrille der Truppe Tocca. Diese charaktervollen Tänze werden mit einer seltenen Geselligkeit und akrobatischen Durchbildung ausgeführt. Der neue Gelangstanz Herr Albert Böhme bringt durchweg neue Sachen, die er mit einer tollhaften Jungengewandtheit vorträgt und eroberte sich schon mit seinem ersten Couplet die Gunst des Publikums. Während die Schweizer Fernando als Virtuosin an allerhand Schlaginstrumenten und mit Glöckchen auftreten, nimmt Herr Erich Condor mit einfachen Zungenwerkzeugen und Schalltrichter die verschiedenen Musikinstrumente. Weiter tritt die Familie Grignani als Lautschatz-, Porträt- und Sandmaler, J. A. Runcina als Fotographen, von denen die 3. Serie gesehen wird.

Zu der beim Brande der Kreuzkirche vernichteten Orgel wird uns mitgetheilt: Die Annahme, daß das Orgelwerk eine Arbeit von Silbermann bzw. Gebrüder Wagner in Gohl (Thüringen) gewesen sei, ist nur insofern richtig, als 1781, also längst nach dem im Jahre 1765 erfolgten Tode Silbermanns, s. Gebrüder Wagner in der Kreuzkirche eine neue Orgel erbaut worden ist, jedoch so unvoll und schlecht, daß bereits in den nächsten Jahren von dem biegsigen Kreuzbaumeister Rainer (Schüler Silbermanns), Erbauer des Annenkirchen Orgel, nicht unverdienliche Reparaturen bzw. Verbesserungen vorgenommen werden mußten und Verbesserungen später auch von dem Sohne Rainer's ausgeführt wurden. Alle diese teuren Arbeiten erwiesen sich schlecht, aber als zwecklos, und so wurde im Jahre 1827 der Kreuzbaumeister Gottschlich in Dresden beauftragt, fast sämtliche Orgelpfeife zu erneuern. Beschiedene Ergänzung- und Verbesserungsarbeiten wurden später vom Sohne des Gebrüder Rainer ausgeführt. Vor 2 Jahren gelegentlich der Kirchenrenovation ist über das Werk von den Königl. Sach. Hoforgelbauern Gebrüder Jähnrich hier nach pneumatischem System der Neuzug entzündet und auch wesentlich verbessert worden.

Das alte Werk aus dem Jahre 1781 enthielt 48 Register, das neue Werk 67 fliegende Register mit ca. 4000 Pfeifen. Von Gebrüder Wagner's Arbeit war also längst nichts erhalten geblieben, und hat infolgedessen das verkannte Orgelwerk, welches sonstig bezüglich des Tons als eines der vorzüglichsten in Deutschland von Sachverständigen bezeichnet wurde, als ein Jähnrich'siges Werk zu gelten.

**Polizeibericht.** 2. März. Am 1. März ist Nachmittags in der Dresdner Heide an einer Frau ein Vergehen als Raubversuch von einem unbekannten jungen Manne verübt worden. Beschreibung des Täters: 18 Jahre alt, kleine Gestalt, fahles, bartloses und vornehmiges Gesicht, hat schwere Hände und an einem kleinen Finger eine Wissende. Kleidung: blaugrau gestickte abgetrennte Hose, dunkler Jacke, dunkler weicher Zylinder und Umlegetrachten. — Lebten Freitag verunglückte in einer Fabrik der Pirnaischen Vorstadt, wo er 2 Tage vorher als Arbeiter eingetreten war, ein 17 Jahre alter Mensch. Er war der Transmissionswelle zu nahe gekommen, und wurden ihm beide Arme mehrere Male gebrochen. — Am 10. Februar ds. Jhs. ist von einem biegsigen Gitterboden ein Bogen wegleinander gefallen, 146 Em. breit, 28 Em. schwer, gez. A. R. Nr. 542, gestoßen in 10 Minuten. Der Thäter bez. den Verbleib des gestohlenen Gutes konnte noch nicht ermittelt werden.

Am 1. März ds. J. wie vor, im Eisenbahnwagen einer Reisegruppe aus dem Chemnitzclub gejogen. In der Verletzen wurde eine 27 Jahre alte Dame festgestellt, welche seit 8. Dezember v. J. vermisst wird. Die Bedeutungswerte hat am gesuchten Tage Scheidungstermin gehabt und ist nach Schluss derselben nicht wieder zu ihren Angehörigen zurückgekehrt.

**Leipzig.** 2. März. Im Leipzig-Gutach in der Hauptstraße ist gestern beim Verschließen von Wein ein Glasbrecher Gartenarbeiter von einer Leiter abgerutscht und drei Meter tief abgesunken. Hierdurch hat er einen Schädelbruch erlitten. — Weiter hat sich gestern Nachmittag eine aus Dorf Kreis Oppeln, gebürtige Kaufmannstochter, in ihrer in der Weizenfelder Straße gelegenen Wohnung durch Erhängen entlebt. Nervenleiden soll das Motiv sein.

Wegen eines Sittlichkeitsergebnisses wurde am Sonnabend ein 43jähriger ehemaliger Lehrer aus Wien, der sich in Littau auf der Durchreise befand, verhaftet. Er sich herausstellte, daß der Verhaftete, der schon mehrfach in Irrenanstalten untergebracht gewesen ist, nicht zurechnungsfähig war, so wurde er über die Landesgrenze abgehoben.

Den Senior und Mitinhaber der Bank- und Handelsfirma Herz Lipfert in Annaberg, Victor Woldemar Engel, ward bei Gelegenheit der Feier des fünfzigjährigen Bestehens des im März 1817 von Herrn Ferdinand Lipfert begründeten und um das Aufblühen des geschäftlichen Lebens im oberen Erzgebirge verdienten Bank- und Handelshauses das Ehrenbürgerrecht der Stadt Annaberg verliehen.

Am Sonnabend früh 5 Uhr verunglückte auf einem Steinholzweier in Bielitz der 22-jährige alte Lehrhauer Gustav Schulz aus Mülln St. Michaelis tödlich. Schulz wurde beim Hängenfesthalten vor einem an einer Spreize ansetzenden Hunde zwischen Spreize und vorgehenden Hund gequält und erlitt einen Bruch des Schädelbas und Halswirbelsäule. Der Tod ist sofort eingetreten. Der Verunglückte war erst seit Weihnachten v. J. verheirathet.

**Schwurgericht.** Bei Beginn der gestrigen Sitzung stellte der Präsident, Herr Landgerichtsdirektor Krommholz, unter Hinweis auf den bevorstehenden Schluss der Session den Dank für die geistige und neue Pflichterfüllung bei Ausübung der mühevollen Thatigkeit aus. Es wurde hierauf unter Ausschluß der Öffentlichkeit gegen den am 14. August 1862 geborenen und noch unbestraften Handarbeiter Ernst Gustav Müller aus Politzdorf wegen Auftriebs, vollendet und verhüter Gefangenenerziehung zu verhandeln. Der Sitzung wohnt Herr Generalstaatsanwalt Geb. Rath Dr. Müller bei. Anklage und Vertheidigung führten die Herren Staatsanwalt Dr. Gerhard und Rechtsanwalt Dr. Spiegel-Bien. Der in Bielitz wohnende und verhüter Angeklagte ist ein hervorragendes Mitglied der sozialdemokratischen Partei, und die Anklage betrifft einen Vorgang, der sich am 9. Nov. v. J. Abends in der 7. Stunde auf der Breitestraße in Bielitz vor dem Gasthof zum "Weissen Ross" abspielte, als ein gewisser Kiebach ertrank wurde. Die Geschworenen verneinten die Haftpflichtfrage und fanden Müller nur der versuchten Gefangenenerziehung

und des Überstands gegen die Stadtwacht schuldig. Das Urteil lautete auf 1 Jahr Gefängnis, wovon 2 Monate durch die Untersuchungshaft als verbüßt zu betrachten sind. Strafgerichtsamt sah in Betracht, daß die Generalhandlungen des Angeklagten unter aufrechter Redensarten öffentlich vor einer angemessenen Menschenmenge verübt worden sind. — Die leichte Verhandlung beruht den aus Niedeland bei Bielitz gebürtigen, ca. 40 Jahre alten und wegen Unterkühlung, Sachbeschädigung, Hausrückschluss, Bekleidung und ruhelosender Personen ihrer befallenen Tagelöhner Johann Gottlieb Zinnbella wegen Brandstiftung. Der Angeklagte wurde am Vormittag des 4. Januar ds. J. von seinem Arbeitgeber, dem Gutsbesitzer Hanf in Löbisch, entlassen, da er erst früh von einem Besuch des Tanzlofts zurückgekehrt war und sich dann schlafen gelegt hatte. Vergleich darüber ohne Wissen und Einwilligung der Gemeinde Löbisch die Wasserleitung zu seiner unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses Tunnels genügend sei gegeben sei. Ferner sei mit dem Tunnelbau ein Sehen des schweren Gebäudes erfolgt, ohne daß die Wasserleitungshole herausgenommen werden seien. Die Löbische Wasserleitung ist seither unter Ausstreitung eines unterirdischen Tunnels eingelassen; man habe aber bei dem Schäden nicht daran gedacht, ob die Wiederherstellung dieses





**Debet. Gewinn- u. Verlust-Conto am 31. Dezember 1896.**

Cred

	A	B	C	D		A	B	C	D	
<b>Kranken-Versicherung:</b>					<b>Kranken-Versicherung:</b>					
Schäden, bezahlt u. reservirt für 1897	117,005	99			Brämien, Brämien-Reserve und Neben- träge					
Rückversicherungs-Brämien	7,940	88			Gestandene Brämien	44,009	84			
Arzthonorare	411	55			Schäden-Reserve aus 1895	12,041	58			
Provinzen	4,116	73			Berügung der Rückversicherer	56,051	42			
Brämien-Reserve und Brämien-Neben- träge für 1897	21,290	20	83,774	35	Nebenkosten	808	01			
<b>Unfall-Versicherung:</b>					Brämien-Nebenträge v. Rückversicher- ung für 1897	2,931	28			
Schäden, bezahlt u. reservirt für 1897	38,766	91				369	—			
Rückversicherungs-Brämien	33,527	62				2,387	38	62,547	29	
Provinzen	21,158	24								
Brämien-Reserve und Brämien-Neben- träge für 1897	63,596	53	157,049	31						
<b>Gebund.-Versicherung:</b>										
Schäden, bezahlt u. reservirt für 1897	8,151	—								
Rückversicherungs-Brämien	14,830	04								
Arzthonorare	3,311	70								
Provinzen	16,137	81								
Mühlkreise	2,565	49								
Hetrvensions-Brämien-Reserve, Zu- wachs in 1896	3,289	87								
Brämien-Reserve und Brämien-Neben- träge für 1897	15,828	37								
Brämien-Nebenträge aus Heitocis- sionen für 1897	2,978	39	202,095	26						
<b>Verwaltungskosten:</b>										
Gehälter	21,331	92								
Meilekosten einer der sonstigen Compe- tenten der Organisations-Beamten	20,057	79								
Inseritionen	2,588	90								
Wittere und Steuern	3,486	60								
Posto	4,938	31								
Allgemeine Aufgaben	10,183	78	63,150	14						
<b>Abschreibung:</b>										
Auf Erdbauchen und Inventar			5,361	10						
<b>Gewinn</b>			16,822	63						
					498,962	14				
									498,262	14

Activa.

## Bilanz auf den 31. Dezember 1896.

## **Passiva.**

## “URBANIA”

**Actien-Gesellschaft für Kranken-, Unfall- und Lebens-Versicherung zu Dresden.**  
Rudolph Clemens.

# **E. B. Zimmermann,**

12 Wallstrasse      **Goldschmied,**  
empfiehlt sein grosses Lager von



# **Einsegnungs-Geschenken, silbernen Ehren-, Hochzeits- und Pathen- Geschenken**

Solide, feste Preise zum Silbercours. Auswahlsendungen umgehend franko.

# Die 22. Dresdner Pferde-Ausstellung

findet statt am 1., 2. und 3. Mai d. J.

## in Seidnitz bei Dresden.

### **Das Comité**

Gammeher Major **von Stammer**, Vorsitzender,  
Landstallmeister Rittmeister **Graf zu Münster**,stellvertretender Vorsitzender,  
hofrat **Lesky**, Defontenierat **Rossberg**, Rittmeister Major **von Burgk**,  
Gammeher Rittmeister **Graf von Rex**, Major Rieheit **von Spörken**,  
Rechtsanwalt **Dr. Eulitz**, Oberstleutnant **von Sandersleben**,

Meyer's Lexikon  
(oder Burdians) wird auf die  
zahllose gelehrte, unerlässlich mit  
3 Prof. Vbd. etc. an **G. Groß**  
**seinen** (Hausleiter?)

**W. Dörsch-Schäferfrau** | Wezen Nutzungs werden eine

Neo. 20110-Gelehrten, braune Plüschgarni

**Waldau.** Drogenie, 29 Leidrusters-  
strasse 48, nahe d. Mainfras. E.

# Anker- u. Attila-Fahrräder

REFERENCES

**Vertrieb:**  
**Paul Schmelizer**, Mechaniker,

Dresden, Ziegelstraße 17 u. 19.

Wache höfl. auf m. Lanzet läutet. Neubeh.

**vorbehaltlos eingerichtete und sachmannisch geleitete**  
**Reparatur-Werkstatt**

animer son.

**Mehrere führen  
Pferdedünger** sind in gute Hände zu vergeben  
Molenhäusstrasse 61 nach.

Pferdeounges  
find abzuholen Bernhardstr. 18.

**Hündchen**  
ind in gute Hände zu vergeben  
Meldemitterstraße 64, west.

**Ianino**, 150 n. 20 M., Bettst.,  
Matt., Vertigo, echt. Rubett.,  
schreiblich. Nugh.-Garn. 60 M.,  
nbo. 18 M. Oberseide 5 m.

## Offene Stellen.

### Cigarettenfabrik.

Fürthige Vorarbeiterin vor 1. April gesucht. A. Kutschbach, Leipzig, Promenadenstraße 33.

### Detaillist-Gesuch.

Wege Krankheit suche ich zum sofortigen Auftritt ein durchaus zuverlässiges Kolonialwaren- und Delikatessen-Geschäft einer kleinen Firma. Keine weilen Verläuter. Poststellung unter Beibring der Arbeit und Empfehlungen des Ich. Choss erwünscht. Reinhold Voigt, Blaievitz.

Suche per 15. März für meine Conditorie und Caffè ein solides

### Fräulein,

das gleichzeitig das Bedienen d. Gäste zu übernehmen hat. Zeugnisse gebeßt Blot zu senden an H. Winkler, Grimma, Markt.

### Hausmädchen

hübsch und fleißig, mit Kocht., wird zum 1. April d. J. zu paß mit einem groß. Knaben gehabt. Gute Zeugnisse Bedingung. Zu melden vom 3. bis 4. März früh von 10—12. Nachm. v. 2—4 Uhr Gerichtsstube 26, 2. r.

### Verheir. und ledige Schweizer

erb. sofort u. 1. April gute Stell. d. A. Schlegel, Schweizer-Bundeskureau, Leipzig, Schloßstr. 20, II, E. 2. Et.

### Für Konditoren

Vertäuert, mögl. verl. soj. geachtet Bonnus 15, v. 1.

Ein braves, durchaus ehrliches Mädchen, welches sich

### Verkäuferin

für ein Kolonialw.-Geschäft eignet, aber auch willig andere häusl. Arbeit verrichtet, wird gesucht bei Ernst Grosse, Paderborn, mittl. Bergstr. 61.

### Eine Kindergärtnerin und ein Hausmädchen,

welches gut Kochen kann, wird für 1. April im Villa bei Dresden gesucht. Mit besten Zeugnissen zu melden Kurfürstent. 1. Et. rechts bei Rentiere Voigt.

### Verkäuferin.

Für mein Volumen, Garn- u. Strumpfwaren-Detailgeschäft suche ich zum Auftritt v. 1. April eine mit der Branche vertraute tüchtige Verkäuferin. Station im Hause.

### C. Lütte, Löbeln.

Für ein ließiges eines Mode- wohnhauses wird zum baldigen Auftritt ein

### Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. Cf. unter K. S. 410 in die Exped. d. Bl.

### Bauschlosser

gesucht Cotta, Bärnreiterstr. 42.

### Gewandte

### Verkäuferinnen

werden bei hohem Gehalt für ein Schuhwaren-Geschäft gesucht. Offerten mit Zeugniss-Abschriften an

### L. Abraham,

### Leipzig-Gohlis,

### Leipzigerstr. 10b.

Für ein besiges Kolonialwaren-, Spirituosen-, Giagarten- sowie Drogen-Geschäft in einer Provinzialstadt unweit Dresden wird zu Ostern ein junger Mann mit besserer Schulbildung als

### Lehrling gesucht.

Gest. Offerten unter K. 13168 an die Expedition d. Blattes.

### Steindrucker,

solider, tüchtiger, für Inn- und Außendruck, auch an der Maschine bewandert, für sofort gesucht.

### Gustav Winter, Dresden.

Für ein geb. junges Mädchen (Hannoveranerin) wird Gesellenbetrieb zur

### Erlernung d. Haushaltes

in bess. Familie gesucht. Offert. erbeiten unter O. 1. 338 an "Invalidendant" Dresden.

### Sofort gesucht

eine zuverl. Person z. c. 3-jähr. Kind. A. Schramm, Schützenhaus Oberoderwitz.

Nach außerhalb wird zum sofortigen Auftritt ein durchaus zuverlässiges

### Kubermädchen

mit guten Zeugnissen gesucht. Amelungen Donnerstag, Freitag und Sonnabend, Vormittags zwischen 10 u. 11 Uhr, Schönstraße 25, 2. Etage, Pension Schmalz.

### Pension Schmalz.

suche zum 1. April einen verheiratheten

### Oberschweizer

an meine Stelle zu 2 Et. Groß- und 10 Et. Kleinwohn. Nähersatz auf Erneid. v. Zeugnissabschrift durch Wagner, Rohnsdorf b. Landsberg (Halle a. S.).

### Pension Schmalz.

suche zum 1. April einen verheiratheten

### Commis-Gesuch.

Ein zuverläss. junger Mann wird für ein best. Kolonialwaren- und Delikatessen-Geschäft einer kleinen Firma, wenig weilen Verläuter. Poststellung unter Beibring der Arbeit und Empfehlungen des Ich. Choss erwünscht. Reinhold Voigt, Blaievitz.

### Fräulein,

das gleichzeitig das Bedienen d. Gäste zu übernehmen hat. Zeugnisse gebeßt Blot zu senden an H. Winkler, Grimma, Markt.

### 5 Schweizer

für schönen Stall b. Görlitz sofort gesucht, jener suche ich für einen Ober-Schweizer in Soltau 10 Unter-Schweizer per 1. April. Stall sehr schön eingerichtet wie selten zu finden ist. Lohn 30—35 M. und gute Belebung.

### G. Beutler,

### Schweizer-Bureau,

### Görlitz, Röblinge 22.

Dieselbst die billigste und beste Belegsquelle nämlich Schweizer-Mittel. D. O.

### Lehrling

gesucht auf Ostern zur Metall- und Schreinerei und Schreiner. Von verlust.

### Ein sprachkundiger

### Oberkellner

für hier, sowie für Provinzials.

### Hotel u. mehrere Saalkellner gesucht.

### C. H. Witte, Leipzig,

### Wintergartenstraße 9, I.

Mit. Mädchen kann d. Schneidelei und Matzehmen, Schnitzelchen gründl. eßern. Oberer Kreuzweg 2, 3. Et. Bts.

Nur dem Z. Naturort - Revier

Thum ist unter dem 1. April d. J. die

### Forstgehilfen-Stelle

zu belegen. — Gefüche sind zu richten an den Regen. Oberst. Thelemann, Kleinschöndorf (Post Oberhennersdorf).

### Maler, erste kraft, gesucht.

Für größeres Mäler-Geschäft 1. Geschäft am Platz einer Provinzialstadt Soltau (30,000 Einw.) wird zum sofortigen Auftritt eine in allen Zweigen der feinen Dekorationsschule selbstständig arbeitende 1. Kraft gesucht. Cf. unter K. C. 137 d. Bl. unter L. 425 in die Exped. d. Bl.

### Bautechniker,

stotter, sauberer Feinmeier, in vorliegendem Auftritt gesucht. Cf. mit Angabe der Gehaltsansprüche u. L. K. 425 in die Exped. d. Bl.

### Reisender-Gesuch.

Ein bei der Bäcker-Ausschiffung in Sachsen u. Thüringen bestens eingesührter Reiseleiter wird bei hohem Gehalt u. Speisen für dauernden Posten zum baldigen Auftritt gesucht. Cf. unter L. 1782 an Haasenstein und Vogler, A.-G., Dresden.

### Kutscher

zu leichtem und schwierigem Auftritt gesucht. Tb. Edelmann, Siedlung, Görlitzchenbroda.

### Confections-Arbeiterinnen

finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung.

### Carl Friedrich,

### Confiture, Confection,

### Pragerstraße 39.

### Komponist

suche ein Lehrling mit hoch-

seinem Agentur-Geschäft sucht

Socius zur Erweiterung der Touren. Cf. unter E. 6. 640 Postamt Bismarckplatz Dresden.

Arbeitsbüro gesucht

Postdirekt Rähnigasse 20.

### Staubsauger

suche sofort oder später einen tüchtigen Verkäufer.

### Emil Heuer,

### Bogenfabrik,

### Radeberg.

Zu nächsten 1. April in die

### Forstgehilfen-Stelle

neu zu belegen.

### Suche sofort oder später einen tüchtigen Verkäufer.

### Jenerschmied

für leichte Ratschit- u. Geschäftswagen, sowie 2 jüng. Schmiede,

1. Tärtler und 2 Fachler.

### Emil Heuer,

### Bogenfabrik,

### Radeberg.

Zu nächsten 1. April in die

### Forstgehilfen-Stelle

neu zu belegen.

### Suche sofort oder später einen tüchtigen Verkäufer.

### Jenerschmied

für leichte Ratschit- u. Geschäftswagen, sowie 2 jüng. Schmiede,

1. Tärtler und 2 Fachler.

### Emil Heuer,

### Bogenfabrik,

### Radeberg.

Zu nächsten 1. April in die

### Forstgehilfen-Stelle

neu zu belegen.

### Suche sofort oder später einen tüchtigen Verkäufer.

### Jenerschmied

für leichte Ratschit- u. Geschäftswagen, sowie 2 jüng. Schmiede,

1. Tärtler und 2 Fachler.

### Emil Heuer,

### Bogenfabrik,

### Radeberg.

Zu nächsten 1. April in die

### Forstgehilfen-Stelle

neu zu belegen.

### Suche sofort oder später einen tüchtigen Verkäufer.

### Jenerschmied

für leichte Ratschit- u. Geschäftswagen, sowie 2 jüng. Schmiede,

1. Tärtler und 2 Fachler.

### Emil Heuer,

### Bogenfabrik,

### Radeberg.

Zu nächsten 1. April in die

### Forstgehilfen-Stelle

neu zu belegen.

### Suche sofort oder später einen tüchtigen Verkäufer.

### Jenerschmied

für leichte Ratschit- u. Geschäftswagen, sowie 2 jüng. Schmiede,

1. Tärtler und 2 Fachler.

### Emil Heuer,

### Bogenfabrik,

### Radeberg.

Zu nächsten 1. April in die



**G. Lohsführwerk**  
zu kaufen gesucht, woselbst in  
einem Vororte von Dresden,  
Dresden erbauen u. T. C. 591  
postlagernd **Löbau**.

In **Döbeln**, reihende Getremon-  
und Industriestadt, ist ein  
**Kolonialwaren- und Spirituosen- Geschäft**

**zu verkaufen**  
u. f. ob. später zu übernehmen.  
Nelestanten wollen die U. an  
**Hausenstein & Vogler,**  
**A.-G., Döbeln**, erlaubenden  
unter P. C. 116.

Ein in Neustadt geleg. mittl.  
**Restaurant**

Ist befind. Verh. b. sofort billig  
zu verkaufen. Alles Roh. b. G.  
Fährmann, Webergasse 21. 2.

**Grundstücks- An- und Verkäufe.**

**Hotel- und Kurhausverkauf.**

Garnisonverhältnisse wegen in  
ein hochelgentes und der Ren-  
zzeit entsprechend eingerichtetes  
Hotel in Sachsen mit Restaurant  
und Billard-Salon, gr. Speise-  
saal (100 Pers.), 15. Kremzen-  
zimmern, Bogenarten mit Sommer-  
haus (100 Pers.), gr. Garten mit  
Terrasse (800 Pers.), Leis- und  
Schwimmer, Sollung für 40  
Werde u. für 70,00 M. zu ver-  
kaufen u. eith. kostenfrei Ausf.

Friedrich Niese,  
Dresden, 35 Pragerstraße 35.

**Ritterguts- Verkauf.**

Heutlich gelegenes, mittleres  
Rittergut i. Voßland, mit gut  
ebenen Grundstück, werthvoll,  
Baldachin, m. Geb., komplett,  
Inventar, Schloß, Park, groß-  
artige, eigene Hochwirtschaft, soll  
möglichst bald verkauf werden.  
Verl. v. unter V. H. 997 an  
**Hausenstein & Vogler,**  
**A.-G., Plauen 1. Vogt.**

**Madebeul,**  
heute Lage, nahe Bahnh., berich-  
tische Villa, a. f. 2. Dom., Park,  
Gäste, Monat. 8 ger. Zimmer, viel  
Neben-, Räumen, Salons, park-  
ähnlich, alt. Park, 200 M. Mir., f.  
3600 M. B. Bill., 1. 200 M. Mir., b.  
Mir., Schne, Taxis-  
trage 15. 1. Etage, Dresden.

**Grundstückverkauf.**

Wegen Anmietung vom Ge-  
schäftsleben verlaufen ich mein in  
gutem Zustande befindl. Grund-  
stück mit mindestens 10 Jahren  
betriebem Kolonial-, Spirituosen-,  
Gärem- u. Wirthschaft. Das Grund-  
stück hat eigentlich sich zu jedem Ge-  
schäftsbetrieb und vorzüglich zu  
Gastronomie, indem schön, er-  
hümme vorhanden sind. Anzahl  
Raum. 20 M. Alles Werte durch  
den Weiger Theod. Stichler,  
Rathenow.

Ein hochwertiges  
**Zinshaus**

na. feinste Lage der Alt.,  
mit gero. Et., in 2. 20000  
Mark u. ab. 14.000 M. Werte-  
r. mit 30.000 M. Ans. zu  
verl. Das Haus ist voll verm.  
Roh. eithheit nur Selbstrest.

C. Kletzsch, Föllstr. 4.

Stein **Restaurant**  
mit Grundstück in Dresden-N.  
beabt. zu verkaufen. Ans. 12.000  
Mark. Werte 180 M. Alten-  
richter. Off. n. O. L. 5217  
Rudolf Mosse, Dresden.

**Haus in Löbau**  
mit 2 Läden, poss. für Fleisch ver-  
l. 70.000 M. Ans. 6. 8000,  
auch w. Opp. in angekommen.

**Haus in Cossebaude.**  
2 Men. v. Bahnh., in 400 m  
gr. Garten, 1. 17.500 M. bei  
2-3000 M. Ans. 3. verl. Ab-  
Renegasse 11, bei Rabitsch.

**Gasthof- Verkauf.**

Schöner Landgasthof. It für  
45.000 M. bei 15-20.000 M. An-  
zahlung veränderungsbar ist,  
zu verkaufen. Namen verb. Off.  
n. P. 1959 in die Exp. d. Bl.

**Kaufe**

**Zinshaus**

Direkt vom Besitzer. Offert. nicht  
ausführl. Wirtschaftungen, billig  
Preis u. Ansatz. n. K. Z. 415  
in der Exp. d. Bl. niedergeladen.

## Ritterguts-Verpachtung.

Die Konzession des Rittergutes Endschütz (Haltestelle der  
Werda-Werdauer Eisenbahn) mit einem Bacht-Areal von ca. 400  
preußischen Morgen und Wildschutz nach der Stadt ist in Jo-  
hann. d. 3. auf 12 Jahre zu verpachten. Inventar ist sämtlich zu  
übernehmen. Nähe beim Kommerzienrat Steber in Ronneburg.

Auf Numm. 375 des Handelsregister für die Stadt Freiberg,  
die hier unter der Adresse

## Muldenthal-Papierfabrik zu Freiberg

bestehende Aktiengesellschaft betreffend, ist heute folgendes ver-  
kauft worden:

Der Gesellschaftsvertrag ist durch die Generalversammlungss-  
Beschlüsse vom 13. Februar 1897 anderweit abgeändert worden.

Das bestehende Grundkapital von 716.800 Mark wird um  
145.800 Mark dadurch verändert, daß die bisherigen 972 ab-  
gestempelten und auf den Inhaber lautenden alten Aktien über  
je 400 Mark in der Werte zusammengelegt werden, doch an Stelle  
von je 4 dieser Aktien eine Aktie über 1000 Mark auf den In-  
haber laut ind. tritt.

Das Grundkapital beträgt nunmehr 571.000 Mark und  
besteht nunmehr in 228 über je 1000 Mark auf den Inhaber lau-  
tenden Börsengästen - zusammen 228.000 Mark und in 243 zu  
zusammengelegten und auf den Inhaber lautenden alten Aktien über  
je 1000 Mark = zusammen 243.000 Mark.

Freiberg, am 27. Februar 1897.

## Königliches Amtsgericht. Breiteneider.

## Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Auf Antrag der Eigentümer sollen  
1. das in Dresden-Alstadt, **Dränenstraße Nr. 1** gelegene  
Hausgrundstück Numm. 294 des Grunds- und Hopp-  
schenbüchters für das vormalige kleine Municipal-Stadt-  
gericht und

2. das im Dresden-Neustadt, **Käfernenstraße Nr. 10** gelegene  
Hausgrundstück Numm. 191 des Grunds- und Hopp-  
schenbüchters A für Neustadt-Dresden  
aus freier Hand verkauft werden.

Gebote sind im Termin

**am 4. März 1897,**

Vormittags 11 Uhr,  
an unterzeichnete Gerichtsstelle, **Lothringerstraße Nr. 1**, erste  
Etage, Zimmer 79, zu öffnen.

Die Kaufbedingungen sind aus dem Anschlage am Gerichts-  
brett zu ersehen.

Dresden, den 2. März 1897.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung III A.  
Dr. Weltz.

## Gelegenheit für Wirths.

Das auf meinen Namen eingetragene und von einem ge-  
wohnlichen Wirth. Güte förmlich erworbene **Bahnhofs-Restaurant**  
und **Edelweiss-Haus** soll am 27. März a. c. beim Königl.  
Amtsgericht Brand an ausschweile versteigert werden.

Zur weiteren Ankunft ist gen. bereit **Maximilian Langer**  
in **Brücknitz-Dresden**.

## Restaurant-Verpachtung.

Ein grosses Restaurant in Chemnitz, welches einen  
Vierstallig. von über 1600 Sitzplätzen pro anno erzielt hat, ist per  
1. Mai a. c. anderweit zu verpachten. Bewerber, welche eine  
Rantion von mindestens 10.000 M. hinterlegen können, bilden  
Scheinen einzurichten bei **Hausenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz** unter E. 1765.

## Kötzschenbroda. Hübsche Villa,

2 Min. v. Bahnhof, mit schön,  
alten Garten, wovon 1 od.  
2 Bauten abgetrennt  
werden können, ist billig  
1. 13.500 M. zu verkaufen.  
Die Villa enthält im Par-  
tere 6 Zimmer, Küche u.  
und in 1. Etage die beiden  
Raum, die Manade kann  
ausgebaut werden.  
Klein & Co., Schloßstr. 8. I.

**Pacht-Bäckerei**  
in Altstadt, eine gute und sichere  
Erlöse, im 1800 M. bei nur  
1000 M. Werte ist, z. verl., dassl.

**Bäckerei im Haus**

in Vorort Dresden, 22.000 E.  
mit breit. Gebäd. alte Etagen, f.  
85.000 M. 6-8000 Ans.

**Foss- u. Schnellw.-Gehäst**

in Alt., 11 Jahre besteh., poss.  
Damen, für 3000 M. Läden  
mit Wohnung 600 M. Näh.  
Neugasse 11, bei Rabitsch.

**In Cossebaude**

eine schöne Villa, sofort  
sehr preiswert zu verkaufen, ca.  
1000 M. grob. Sand am  
Platz. Off. mit. Bautelle  
gutl. Gießen.

**Verkaufe**

mein H. Rittergut, nehm. h. etm.  
baut. Off. mit. Off. J. V. 132

**Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden**, erb.

für

**Bauunternehmer.**

Eine Anzahlung verlaufen für  
24.000 M. mein Gut von 25-26 ha,  
wenn der zahlungsfähige Käufer  
gleich neu baut. Baumaterial  
niedrig da Solde Orien. mit.  
J. H. 123 an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

**Kaufe**

**Zinshaus**

direkt vom Besitzer. Offert. nicht  
ausführl. Wirtschaftungen, billig  
Preis u. Ansatz. n. K. Z. 415  
in der Exp. d. Bl. niedergeladen.

## Ritterguts-Verpachtung.

Die Konzession des Rittergutes Endschütz (Haltestelle der

Werda-Werdauer Eisenbahn) mit einem Bacht-Areal von ca. 400

preußischen Morgen und Wildschutz nach der Stadt ist in Jo-

hann. d. 3. auf 12 Jahre zu verpachten. Inventar ist sämtlich zu

übernehmen. Nähe beim Kommerzienrat Steber in Ronneburg.

Auf Numm. 375 des Handelsregister für die Stadt Freiberg,

die hier unter der Adresse

## Muldenthal-Papierfabrik zu Freiberg

bestehende Aktiengesellschaft betreffend, ist heute folgendes ver-  
kauft worden:

Der Gesellschaftsvertrag ist durch die Generalversammlungss-  
Beschlüsse vom 13. Februar 1897 anderweit abgeändert worden.

Das bestehende Grundkapital von 716.800 Mark wird um  
145.800 Mark dadurch verändert, daß die bisherigen 972 ab-

gestempelten und auf den Inhaber lautenden alten Aktien über  
je 400 Mark in der Werte zusammengelegt werden, doch an Stelle  
von je 4 dieser Aktien eine Aktie über 1000 Mark auf den In-  
haber laut ind. tritt.

Das Grundkapital beträgt nunmehr 571.000 Mark und  
besteht nunmehr in 228 über je 1000 Mark auf den Inhaber lau-  
tenden Börsengästen - zusammen 228.000 Mark und in 243 zu

zusammengelegten und auf den Inhaber lautenden alten Aktien über  
je 1000 Mark = zusammen 243.000 Mark.

Freiberg, am 27. Februar 1897.

## Königliches Amtsgericht. Breiteneider.

bestehende Aktiengesellschaft betreffend, ist heute folgendes ver-  
kauft worden:

Der Gesellschaftsvertrag ist durch die Generalversammlungss-  
Beschlüsse vom 13. Februar 1897 anderweit abgeändert worden.

Das bestehende Grundkapital von 716.800 Mark wird um  
145.800 Mark dadurch verändert, daß die bisherigen 972 ab-

gestempelten und auf den Inhaber lautenden alten Aktien über  
je 400 Mark in der Werte zusammengelegt werden, doch an Stelle  
von je 4 dieser Aktien eine Aktie über 1000 Mark auf den In-  
haber laut ind. tritt.

Das Grundkapital beträgt nunmehr 571.000 Mark und  
besteht nunmehr in 228 über je 1000 Mark auf den Inhaber lau-  
tenden Börsengästen - zusammen 228.000 Mark und in 243 zu

zusammengelegten und auf den Inhaber lautenden alten Aktien über  
je 1000 Mark = zusammen 243.000 Mark.

Freiberg, am 27. Februar 1897.

## Königliches Amtsgericht. Breiteneider.

bestehende Aktiengesellschaft betreffend, ist heute folgendes ver-  
kauft worden:

Der Gesellschaftsvertrag ist durch die Generalversammlungss-  
Beschlüsse vom 13. Februar 1897 anderweit abgeändert worden.

Das bestehende Grundkapital von 716.800 Mark wird um  
145.800 Mark dadurch verändert, daß die bisherigen 972 ab-

gestempelten und auf den Inhaber lautenden alten Aktien über  
je 400 Mark in der Werte zusammengelegt werden, doch an Stelle  
von je 4 dieser Aktien eine Aktie über 1000 Mark auf den In-  
haber laut ind. tritt.

Das Grundkapital beträgt nunmehr 571.000 Mark und  
besteht nunmehr in 228 über je 1000 Mark auf den Inhaber lau-  
tenden Börsengästen - zusammen 228.000 Mark und in 243 zu

zusammengelegten und auf den Inhaber lautenden alten Aktien über  
je 1000 Mark = zusammen 243.000 Mark.

Freiberg, am 27. Februar 1897.

## Königliches Amtsgericht. Breiteneider.

bestehende Aktiengesellschaft betreffend, ist heute folgendes ver-  
kauft worden:

Der Gesellschaftsvertrag ist durch die Generalversammlungss-  
Beschlüsse vom 13. Februar 1897 anderweit abgeändert worden.

Das bestehende Grundkapital



# Ausverkauf am 4., 5., 6. März.

Folgende aus letzter Sommer-Saison zurückgebliebene Waaren werden zu unvergleichlich billigen Preisen ausverkauft:

## Kinder-Garderobe

**Anzüge.** In Stoffe, bis zum Alter von 14 Jahren. 4, 5, 6, 7 u. 8 M.

**Paleots,** in Stoffe, 3, 5, 7, 8 u. 10 M.

**Mäntel** für jedes Alter 3, 4, 5, 6, 7 u. 8 M.

**Mädchen-Jackets** für jedes Alter 2, 3, 4, 5, 6, 7 u. 8 M.

**Kleidchen** in solld. Barchent- und Wollstoff 1,80, 2, 2, 2,50 u. 3 M.

**Baby-Mäntel**, durchaus in Stoffe 2, 3, 4, 5, 6, 7 u. 8 M.

**Einzelne Bekleider** aus sehr haltbaren Stoffen 1,75, 2, 2,25 M.

**Pyckels** (Halbpaleot für Knaben) 3, 4, 5, 6, 7 u. 8 M.

## Strümpfe

für Damen:

**Beste 3 fäd. Baumwolle,** geflekt, Baar 75, 95 Pf.

**Fild Ecosse,** schwarz u. farbig, Baar 75 Pf., 1, 1,25 M.

für Kinder:

schwarz, 15, 20, 30 Pf., weiß, 5, 10, 15 Pf.

**Socken,** Baumwolle, Biogene, Wolle, 25, 50, 75 Pf.

**Hütchen** für Knaben und Mädchen, Stück 10, 25, 50 Pf. u. c.

## Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder:

**Zwirn u. Flor,** 4-, 6-, 8fing., Baar 5, 10, 20, 30-60 Pf.

**Halbseide,** schwarz u. bunt, Baar 25, 35, 45 Pf., lang durchbrochen 95 Pf.

**Kammgarn, Tricot,** schwarz und bunt, Baar 15, 25, 35, 45 Pf.

**Hutchen** für Knaben und Mädchen, Stück 10, 25, 50 Pf. u. c.

## Damen-Blousen

in **Batist** 1, 1,25, 1,50, 1,75, 2,25 M.

in **Mouss.- u. Tennisstoff** 4,50, 5,50, 6,50 M.

in **Seide,** schwarz u. farbig, 11, 12, 15 M.

**Morgenkleider,** Wachstuch, Wattenkleid.

**Röcke** in Batist und Dupontstoff, 1,90, 2,25 M.

**Schürzen** für Damen und Kinder.

**Plaids** für Damen 1, —, 1,50, 1,85, 2,25 M.

**Himalayaplaids** 8, —, 10, —, 12, — M.

## Glühlicht

Komplette Apparate,

**prima**

**Ersatz-Körper**

und

**Ersatztheile,**

**Rugeln,**

**Tulpen**

in reicher Auswahl.

**H. Koch,**

Königl. Sächs. Hoflieferant,  
6 Gr. Brüdergasse 6.

# Herm. Mühlberg,

Königl. und Fürstl. Hoflieferant.

Wallstrasse.

Scheffelstrasse.

**H. HENSEL**  
Hoflieferant,  
Stroh- und  
Filzhut-Fabrik,  
Zinzendorfstrasse  
51.

**Stroh-Hüte!**

Sämtliche  
**Saison-**  
Neuheiten  
find in meinen bekannt  
vorzüglich. Fabrikaten  
in grösster Auswahl u. zu  
billigsten Preisen am  
Lager.  
**Umarbeitethüte**  
schnell und sauber.  
**Modistinnen**  
billigste Engros-Preise.

## Dr. med. Böhm's Institut

Christianstrasse 21, I.  
für Gymnastik, Massage, Orthopädie, Elektrizität und Wasserbehandlung.

Spezial-Anstalt für Rückgrats-Verkrümmungen und Thure-Brandt'sche Unterleibsmassage zur möglichsten Vermeidung von Operationen und des Tragens von Ringen bei Frauenleiden.

Alle Arten Kurbäder, Kastendampfbäder und Heissluftbäder.

Bein-, Gesäß-, Armdampfbäder, Voll-, Halb-, Rumpf-, Sitz- und Fussbäder.

Elektrische Bäder unter ärztl. Kontrolle.

Sprechzeit: Woebentags 12-1/2-1/2 Uhr Vorm., 3-4 Uhr Nachm., Sonntags 8-9 Uhr.

Ausführliche Prospekte gratis. Telefon 3829, Amt 1.

## Nöbel-Nagazin

J. Ronneberger

jetzt nur Scheffelstrasse 6, pt.,

Eckhaus der Quergasse,

12 grosse Schaufenster, grosse, helle Geschäftsräume.

Illustrierte Preisverzeichnisse frei. Verbindung nach allen Stationen Sachsen frachtfrei.

Grossartiges Lager

in fertigen

Polster- u. Tischlermöbeln

in einfacher bis eleganter Ausführung.

Besichtigung auch ohne Kauf sehr gern gestattet.

## Wohlriechende

**Mentholsäure**  
Desinfektion

für

Zimmer und

Aborte sowie bei

Aufbahrung en,

in Büchse 50 Pf. u. M. 3.

Sie haben in Apotheken und

Tragenhandlungen.

Marien-Apotheke, Altmarkt Nr. 10.

Weigel & Sech, Marienstraße 12.

Generaldepot: Victoria-Apotheke,

Berlin SW.

**Loose**  
der Königl. Sächs. Landes-  
Vetterlei bei  
**Theodor Timaeus,**  
Wiednitzer-Strasse 4, I.  
Telephon Nr. 1235, Amt 1.



45 deutsche Geschäfte.

**Kleider-**  
**Stoffe**  
zur

**Konfirmation**  
schwarz u. weiss,  
reine Wolle,

**50 Pf. bis 3 M.**

Pragerstrasse 12  
Ecke Trompeterstr.

Echter russ.

**Caravanen-**  
**Thee**

von ganz vorzüglich. Geschmack, bodenaromatisch und kräftig. Blatt 4 M., mit tiefen, runden Landerden, direkt bezogen, das deutbar Beste, empfiehlt Allen, welche mit Thee vertraut sind und welche eine wohllinierte Tasse Thee lieben.

**Russische Handlung,**  
Dresden, Neißstraße 1.  
Ein Vertrag führt zu dauernder Kundenlichkeit.

**Mode-Neuheit**

für Herren!

**Handschuhe**

von Diped-Leder, ohne Seitennahte, gelegt, geschnüpft. D. M. G. M. 4811.

**Garantie** für eleganten Stil und größte Haltbarkeit. Unter Angabe der Handweite zu bestellen nur bei **Emil Moebius** in Halberstadt gegen Nachnahme od. Einwendung von 4 M. Farben: rotbraun, rot und Lederfarbe.

**Halbchaise,**

wenig gebraucht, zu verkaufen. Näheres im "Abwehrdeutsch" Dresden, Seestraße 5.

# Waldschlößchen- Märzenbier.

Auf unser hochfeines, goldhelles **Märzenbier**, mit dessen Ausstoß wir am 1. März e. beginnen, machen wir alle Freunde und Liebhaber eines kräftigen Stoffes ganz besonders aufmerksam. Der Verkauf erfolgt in Gebinden und in Flaschen.

**Societätsbrauerei Waldschlößchen.**



genau nach der Natur und beweglich, werden in der Welt vom 5. bis 9. März er. hier angefertigt durch den als den besten Augenkünstler rühmlich bekannten Herrn **L. Müller-Uhl** aus Leipzig bei **Georg Rosenmüller**, Dresden-N., Hauptstr. 18.

**Pianino** wegweisbar Feiner Putz wird in 2-4 Wch. auslaufen u. Wallstraße 7, II.

Höchste Anerkennung!  
**Honig** Extra-Schleimhonig in saub. Pack. pr. 5 Kilos für 8 M., ferner garantie natureinen Lindenblüthen-Honig

per 5 Kilos-Büchse prc. 9,10 M.

**Holsteinische**

**Honig-Genossenschaft**

Segeberg.

Pracht-Wetten, Ober-, Unter-

bett u. Kissen f. 18 M., bodi-

Ausstattungsbett f. 18 M. sofort

zu best. Wallstraße 8, 1.

Feiner Putz wird in 2-4 Wch.

auslaufen u. Wallstraße 7, II.

## Düngerexport-Gesellschaft

zu Dresden.

Wir offerieren:

Fäkaljauche pro Tonnen 10,000 Kg. — 100 hl mit M. 17.—

Cloake 40 Bob

" " 28.—

Pferdedünger 10,000 Kg.

" " 40.—

in Fässern für Gärtnerei erfolgt billige Berechnung.

**Aufzüge (Fahrstühle) Refert A. Kühnscherf jr.,**  
aller Systeme

Dresden-Friedrichstadt,  
Vorwerkstrasse 8.  
Telephon Amt I. 115.

**Neu eröffnet!**

## **Einzig in seiner Art**

eröffne ich am hiesigen Platze  
eine weitere Filiale meines seit ca. 20 Jahren in Frankfurt a. Main bestehenden,  
von Tausenden Kunden frequentirten **Credit-Geschäfts**  
unter der Firma

# **Waaren- und Möbel- Credit-Haus**

**Julius Ittmann**  
Neumarkt 9, I. Etage

ein Unternehmen, den jetzigen Zeitverhältnissen Rechnung tragend, unter der Bedingung, dass ich ausser meinem Verkaufe gegen Baar auch an

## **Beamte, Bürger und Arbeiter**

ohne Preisaufschlag, gegen ganz bequeme

# **Theilzahlung**

unterstehende Waaren verabfolge.

In Folge der Massen-Einkäufe für mein Hauptgeschäft und seine vielen Filialen beziehe ich nur von ersten Fabrikanten, wodurch in der Lage bin, selbst bei **Theilzahlung** zu sehr billigen Preisen verkaufen zu können. Mein Unternehmen soll den Familien die Deckung des **häuslichen Bedarfes** erleichtern, welche nicht sofort baar bezahlen können, und enthalten meine grossen Waaren-Magazine in reichster Auswahl für jeden Geschmack vom Einfachsten bis zum Elegantesten:

1. Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe
2. Manufaktur-, Weiss- und Mode-Waaren
3. Hüte, Stiefel, Schirme und Uhren
4. Möbel, Betten, Polsterwaaren u. Kinderwagen.

Lieferung completer Wohnungs-Einrichtungen  
auf wöchentliche, 14-tägliche oder monatliche Theilzahlung.

Die Besichtigung meiner Waaren-Magazine ist ohne Kaufzwang jedermann gern gestattet und bitte ich um recht zahlreichen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

**Julius Ittmann**  
**Waaren- und Möbel-Credit-Haus**  
Neumarkt 9, I. Etage.

Kataloge gratis im Comptoir.

**Bedeutend  
vergrößertes Lager  
in  
Schwarzen Stoffen  
zur  
Confirmation.**

Hervorragende Geraer Fabrikate.  
Ausschliesslich reinwollene Qualitäten.

<b>Schwarz Chevrot,</b>	Meter 70—250 Bl.
<b>Schwarz Cashemir,</b>	Meter 90—400 Bl.
<b>Schwarz Crêpe,</b>	Meter 90—260 Bl.
<b>Schwarz Foulé,</b>	Meter 80—150 Bl.
<b>Schwarz Jacquard,</b>	Meter 100—250 Bl.
<b>Schwarz Armure,</b>	Meter 130—350 Bl.
<b>Schwarz Frisé,</b>	Meter 200—300 Bl.
<b>Schwarze Alpacas und Panamas,</b>	
Breite 60 cm	Meter 60—120 Bl.
Breite 100 cm	Meter 220—275 Bl.
<b>Reinseld. Merveilleux,</b>	Meter 200—600 Bl.
<b>Reinselden Damas,</b>	Meter 210—350 Bl.

**Robert Böhme jr.**

(Gehaber: Robert Böhme und Gustav Einenkel)

16 Georgplatz 16,  
Eckhaus Waisenhausstr.

**Ottomar Kirsch, Dentist,**  
Annenstrasse 19, II.

Zprechstunden von 9—6 Uhr.

Schmerzloses Plombiren und Einsetzen künstl. Zahne mit u. ohne Giument, Zahnkronen nach amerikanischer Methode, identifizier Zahnerhalt.

Zähne von 2 Mark, Plomben von 1 Mark an, Ränderungen und Revaraturen schnellstens.

### **Kleiderstoff-Versandt.**

Wir senden zu Saison machen wir auf unsere reichhalt. Kollektionen v. Damekleiderstoffen außerordentlich Grossartige Auswahl in allen Neuerheiten der Saison. Direkter Verkauf an Private zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen.

Lieferung jeden Maktes.

Albert Loewenbach & Co.

Kleiderstoff-Berlandthaus, Leipzig.

**Leo Bahr's** Kühlaulagen u. Eisdräne.

Deutsches Reichspatent Nr. 70071. Patent in mehreren Ländern. Betrieb ohne Maschinen, nur mit Eis.

Kein Temperaturwechsel, keine Verrieselung.

R. Neumann, Dresden-N., Görlitzerstr. 5 u. 7. Kühle gratis und rancio.

# **Möbel.**

Große Auswahl von sämtlichen **Poiser-** und **Tischler-** Möbeln in nur wenig soliden und stylvollem Ausführung empfiehlt zu den billigsten Preisen das

**Möbel-Magazin** von Mitgliedern der Tischner- und

**Tapezirer-Innung** G. m. b. H.

Johannes-Allee 1, pf., a. d. Marienstraße, Berlin, Steinmeile, 23. — Über Tischlerei auch gerichtlich gesetzte und endlich erhörte Dank- und Anerkennungsschreiben besagen die Wiederkehr des häuslichen Glücks

vert. Anwendung z. Rettung v. Trunk- fucht mit und ohne Vorflüss. — **M. Falkenberg.** Berlin, Steinmeile, 23. — Über Tischlerei auch gerichtlich gesetzte und endlich erhörte Dank- und Anerkennungsschreiben besagen die Wiederkehr des häuslichen Glücks

# Creditanstalt für Industrie und Handel.

Errichtet 1856.

George Meusel & Co. Horn & Dinger.  
Dresden, Altmarkt 13.

Aktienkapital: 10 Millionen Mark.  
Reservefonds: 3,15 Millionen Mark.

## Unsere Depositen - Kasse

vergütet bis auf Weiteres für Vaareinlagen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung	$2\frac{1}{2}\%$
" einmonatlicher Kündigung	$3\%$
" dreimonatlicher "	$3\frac{1}{2}\%$

p. a.

**Die Haupt-Kasse** besorgt die Auszahlung von Geldern, faust und verkauft Wechsel, Cheks und Anweisungen auf alle europäischen und außereuropäischen Blöcke und stellt Creditbriefe für Reisezwecke und Waarenbezüge aus.

**Die Effekten-Kasse** übernimmt die Kontrolle von verlogbaren Effekten, sowie die Aufbewahrung geschlossener und offener Depots und die Verwaltung der letzteren.

**Die Coupons-Kasse** besorgt die Einlösung aller zahlbaren Coupons, Dividendencheine und verloste Wertpapiere, sowie deren Verwertung zu höchstmöglichen Courten. Auch erbleibt sich dieselbe zur Einholung neuer Couponbogen.

**Die Lombard-Kasse** gewährt Vorrichtheile auf höchstgängige und verloste Wertpapiere.

**Die teurer- und diebessichere Stahlkammer** mit vermeilbaren Schranktüren, welche unter eigenem Verschluß des Mietlers stehen, wird zur gefülligen Benutzung empfohlen.

Telephon 906.

Gegründet 1874.

Telephon 906.

## Clemens Zöllner,

Möbel- und Polsterwaren-Fabrik  
Eigene Tischler-, Tapezier- und Maler-Werkstätten

Neumarkt 7 Chemnitz Neumarkt 7

Specialität:

## Braut-Ausstattungen

empfiehlt

**Patent-Auszug-Tische** sehr preiswerth, mit selbstthätigen Rollenfüßen, ohne Concur. a. Blage.

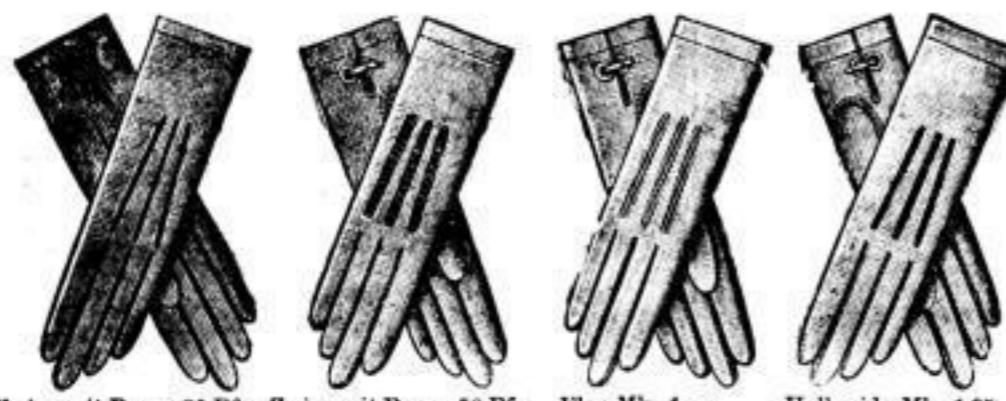
**Staples Pat.-Drahtpolster** für Sofas u. Matratzen, reines Leder, gefund, leicht u. dauerhaft,

das beste Polster der Welt. Prämier mit goldenen und silbernen Medaillen.

**Pfeilerspiegel und Trumeaux** große Auswahl, in fabelhafter Ausführung.

Infolge großer Abschlüsse trotz der erhöhten Glaspreise zu ganz billiger Abgabe.

Francos-Beförderung ev. mit eigenen Geschenken. — Sonntags geöffnet.



Zwirn mit Raupe 30 Pf. Zwirn mit Raupe 50 Pf. Flor Mk. 1.— Halbseide Mk. 1.25.

## Glaéé-Handschuhe für Herren.

In allen modernen Farben, auch schwarz und weiss.

Mit einem Druckknopf, sehr solid	Mk. 1.50.
" Patentknopf und breiter Raupe	" 2.50.
Athlet, sehr haltbar, auch als Reithandschuh verwendbar	" 3.—
Prince of Wales, ganz gesteppt, mit vierreihiger Raupe u. 2 Knöpfen	" 4.—
Glaéé-Handschuhe (1 und 2 Knöpfe)	" 3.—

,Zum Pfau", Robert Gaideckza, Frauenstr. 2.

**Geleistete Garantie:** Das Magazin bezahlt Handschuhe prinzipiell nur aus den renommiertesten Fabriken und kann für die Güte der Waaren einstecken. Jeder Handschuh, auch der billigste, ist fehlerfrei; sogenannte zurückgesetzte Waare bleibt vom Ladenverkauf ausgeschlossen.

Größtes  
Instrumenten- u. Saiten-Fabrikalager  
Gegr. 1828. von W. Graebner, Gegr. 1828.  
Nr. 15 Weissenhausstraße Nr. 15  
(nahe der Teestraße), (Café König),  
empfiehlt alle Neuigkeiten auf dem Gebiete der Musik.

## Husten!!

Holz- und Asthmaconse, Gunn-  
genleidende sind, schnell Hilfe.  
Husten und Auswurf befreite  
sich nach wenig Tagen. Katarrh,  
Heiterkeit, Verkleidung, Krähen  
im Halse habe sofort. Vorzugl.  
Zeugnisse. A. Strebe, Laucha,  
Dömbork.

## Sanatorium Schloss Nieder-Lössnitz, Naturheilanstalt bei Dresden, Stat. Kötzschenbroda.

Gleichmäßige Lage am romant. Lößnigrund. Moderne Badeeinrichtung, elekt. Beleuchtung, Anwendung aller physikal.-diätetischen Heilmittel, Luft- und Sonnenbäder. Gleichmäßige Erfolge bei allen Stoffwechsel-, Circulations-, Ernährungs- u. Verdauungsstörungen, Nervenleiden, Asthma und Rheumatischen (innere Erkrankungsmassage). Frauenleiden (Thiere Brandt'sche Massage).

Wohlfest ied durch die Direction.

Direk. Arzt Dr. med. G. Beyer (früher Alterszensorat des Herrn Dr. Lahmann).

Ausverkauft!

## Möbel! Möbel!

Noch vorhandene Bestände unseres Lagers von Bettens, — Buffets, — Salon-Fantasieschränken, Tischen, Polster-Garnituren etc., sowie Möbel-Stoffen verkaufen, soweit der Vorrath reicht, zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen unter Garantie solidester Ausführung.

Levi & Charig,  
Stuhlfabrik,  
25 Pragerstrasse.

## Seltene Gelegenheit!

Lohse's weltberühmte Specialitäten für die Pflege der Haut.

## Eau de Lys de Lohse



weiss, rosa, gelb  
seit über 50 Jahren unbekroffen als vorzüglichstes Hautwasser  
zur Erhaltung der vollen Jugendfrische, sowie zur sicheren Entfernung von Sommersprossen, Sonnenbrand, Röthe, gelben Flecken  
und Unreinheiten des Teints.

Lohse's Lilienmilch-Seife

die reinste und mildeste aller Toilettenseifen, erzeugt nach kurzem  
Gebrauch rosigweisse, sammeleiche Haut.

Beim Ankauf meiner Fabrikate achtet man stets auf die Firma

GUSTAV LOHSE 45 Jägerstrasse 48 BERLIN.

In allen guten Parfümerien, Drogerien etc.  
des In- und Auslandes käuflich.

## Königl. Sächsische Staats-Eisenbahnen.

### Bahnhofsgebäude zu Dresden.

Die Ausführung der Sandstein-Steinmetzarbeiten  
für die Aufbauten der Pfeiler VIII, IX und X der  
Eisenbahnbrücke in Dresden, annähernd 860 cbm  
Sandsteinwaren umfassend, soll einschließlich der Lieferung der  
erforderlichen Materialien an den Mindestforderenden vergeben werden.

Es bleibt jedoch die Auswahl unter den Bietern, sowie das  
Recht der Zurückweisung sämtlicher Angebote vorbehalten.

Angebote sind gegen Erlegung von 3 Mt. beim Sekretariatsbüro IV hier, Kieritzkstrasse 11, zu entnehmen, wobei auch die  
Zeichnungen ausliegen und weitere Aussichten ertheilt werden.

Lieferungsangebote sind mit der Aufschrift:

"Lieferungsangebot auf Sandsteinarbeiten"

bis mit 20. März laufenden Jahres an die unterzeichnete

Königliche General-Direktion postfrei einzutragen.

Angebote, welche verbüdet eingebracht, oder nicht vorschreib-  
mäßig und nicht vollständig ausgefüllt sind, werden nicht be-  
rücksichtigt.

Die Bewerber bleiben bis Ende April dieses Jahres an ihre  
Gebote gebunden; wer bis dahin eine Befehlung nicht erhält,

hat sein Angebot als abgelehnt zu betrachten.

Dresden, am 27. Februar 1897.

Königl. General-Direktion der Sächs. Staats-Eisenbahnen.

Hoffmann.



## Tapeten,

reichste Auswahl in Allem was die Tapetenfabrikation Geißmod-  
vollstes erzeugt für gewöhnliche wie für die vornehmsten Räume,  
empfiehlt zu ungewöhnlich billigen Preisen

Tapeten-, Linoleum- u. Thonet-Möbel-Handlung

E. Krumbholz,

Waisenhausstr. 31, nächst Georgplatz,  
und Ringstrasse, neben Café français.

Einspeisezimmer

in Eiche

büßig zu verkaufen

10 Register, voller Ton, gut er-  
halten, (neu 700 Mk.), f. 250 Mk.

für zu verf. Rost, Altmarkt 8, 2.

Harmonium,

(Spez.) liefert zu Fabrikpreisen

Rob. Ziegler, Warzen,  
Albertstraße 83. Stühlen und  
Preise umgehend.

Comptoir-Möbel

(Spez.) liefert zu Fabrikpreisen

Rob. Ziegler, Warzen,  
Albertstraße 83. Stühlen und  
Preise umgehend.

Mr. 622. Seite 21. — Seite 22. — Seite 23. — Seite 24.

# Tropische

Durchwegs neue Muster, in schweren grundsoliden Qualitäten.

Mehrere Hundert Stück  
mit kleinen Druck- oder Webefehlern bedeutend unter regulärem Preise.

Höchst beachtenswerth  
für Hoteliers, Pensionate, Anstalten, Privatleute &c.

Siegfried  
Schlesinger  
6 König-Johannstr. 6.



## Schladitz - Cassetten!



**Feuer- und diebessicher.** Prima Qualität mit vertieft liegendem Deckel, welcher unbefugtes Öffnen verhindert, da man mit feinem Instrumente zwischen Deckel und Rahmen kann. Durch bedeutende Vergrößerung unserer Cassettenfabrikation können wir zu äußerst billigen Preisen etwas ganz Vorzügliches liefern. Katalog gratis und franko!

Aktien-Gesellschaft Fahrrad- und Maschinen-Fabrik (vorm. H. W. Schladitz), Dresden.  
Stadtneudorf: Reitbahnstraße 5.

### Hille's neueste Original-Motoren



mit grossartigen Verbesserungen und Neuerungen für  
**Gas, Benzin, Petroleum und Solaröl**  
zeichnen sich aus durch geringsten Brennstoffverbrauch  
und vollkommenste Ausführung.

**Moritz Hille, Gasmotorenfabrik,**  
Dresden-Löbtau.

Telegr. Adr.: Motorenhille, Dresden. — Fernspr. Amt 1 Nr. 1528.  
Preislisten und Ankläge gratis.

### London.

Hüte von Christy & Co. in London.  
Vielzahl in London, Linen Hall & Co.,  
in London. Etwas vornehmig „Zum  
Pfau“, Rob. Gaideczka, Frauen-  
strasse 2. Ein englisches Kinders-  
oder Haarfilzhat ist der feinste und halt-  
barste Hut.



Brechbandagen, Leibbinden für Unterleibstrafe,  
Suspensorien, Spülkannen, Pessarien, Selbst-  
klysterer, Klysterspritzen, Luftkissen, Urinhalter  
u. s. w. empfohlen.

R. Münnich, Hauptstr. 11, Binzendorffstr. 30.  
Damen nicht mehr zum Dienst.

für Gartenbesitzer  
und Landschaftsgärtner!

### Starke Bäume

mit fülligen Kronen, als amerikanische und gewölbliche Eichen,  
verschiedene Sorten Ahorn, Trauerweiden u. s. s. starke Birkenarten  
auf Quittie u. s. wegen Rauung billig.

E. Winter, Landschaftsgärtner, Behista-Pirna.

Ein Geldschrank, **Pianinos**,  
Stahlpanzer, billig zu verkaufen  
Röhren Wilhelmsstraße 22.

Harmonium, neu und gebraucht,  
zum Verkauf u. Miete sehr billig.

Schütze, Johannesstr. 10, 2.

**Holz-Versteigerung.**  
**Moritzburger Revier.**

Gasthof „Au bon marché“ in Lisenberg

**Mittwoch, den 10. März 1897.**

Vorm. 10 Uhr.

200 weiche, 1 barter Langläufer,  
2000 Stuhlh., weiches, 1000 Sessel, hartes Brennholz,  
500 Rote weiches, 2 Rote, hartes Altholz,  
500 weiche, 16 = harte Rote,  
20 = 3 = harte Säfen,  
300 = 20 = Brennholz,  
100 = 50 = Brennholz.

**Donnerstag, den 11. März 1897.**

Vorm. 10 Uhr.

510 weiche Stämme von 11—28 cm. Mittelholz,  
2000 Stuhlh. Höher von 12—25 cm, 300 et. dergl. von 12—33 cm, u.  
187 weiche = 11—28 = Oberholz.  
Zubereitet als Zurr- und Dachholzherstellungshölzer in den Abf. 1—11, 21—27 u. 28 (Winterwald), sowie als Schlaghölzer in Abf. 17 (Nebenholz).

Mönig. Forstrevierverwaltung  
und Mönig. Forstrentamt Moritzburg,  
den 25. Februar 1897.

von Mindlin. Mittelbach.

**Burmmittel** für große und kleine Kinder  
35 n. 50 Pf.

**Burmpulver** für Erwachsene 50 Pf.

**Burmzöpfchen** gegen Madenfieber 50 Pf.

**Bandwurmmittel** für Erwachsene u. Kinder  
2.—u. 1.50 Pf.

Versand nach auswärts.

**Kgl. Hofapotheke Dresden,**  
Georgenthal.

Zu kaufen wird gesucht e. in gut. Zustande befindliche

### Kupferblase

für Destillationszwecke, Rauminhalt 12—20 Liter. Adressen  
mit näherer Angabe über Maßinhalt, Höhe und Durchmesser  
bittet man in der Filial-Expedition dieses Blattes, gr. Klosterg. 5  
unter S. 705 niedezulegen.

Jur Förderung des Wachstums der Haare,  
Stärkung des Haarbodens, sowie zur Erhaltung eines vollen und kräftigen Bartwuchses  
gibt es nichts Bekanntes als die echte, weltbekannte

**Anna Csillag'sche**  
**Haar- u. Bartwuchs-Pomade.**

Positivwandt täglich aus der Fabrik von  
Anna Csillag, Berlin SW., Kommandantenstrasse 74. Preis  
per Tiegel 45 Pf., 1 Mt. u. 2 Mt. Thee zum Kopfpaichen 30 Pf.

General-Depot in Dresden: Alfred Blembel, Wilhelms-

druckerstraße 36.



### Preis-Liste

der Wein-Großhandlung E. Freytag

Dresden-A.: Webergasse Nr. 21.  
Görlitz: Berlinerstr. 8. — Breslau: Ohlauerstr. 55.

pro Flasche pro Flasche

Oesterr. und Ungar. Weine:

**Roth:**

Öfener . . . . . 70 u. 80

Steigzarder . . . . . 90

Adlerberger-Ausstich . . . . . 100

Villaver-Ausstich . . . . . 120

Vosbener . . . . . 120 u. 150

Dalmatiner . . . . . 100 bis 120

Kraner-Ausstich . . . . . 150

Blume von Adlerberg . . . . . 200

Domäneperie . . . . . 80 u. 120

Somalauer . . . . . 100

Gampoldskirchener . . . . . 120

Retzer . . . . . 120

Mazuarider Ausleso . . . . . 150

Herber Tokayer 100 bis 400

Weiss:

"Ruster-Ausbruch . . . . . 100

"Tokayer-Ausbruch 160 bis 400

"MenescherAusbruch, roth 100

Diverse Weine:

Deutscher Rothwein 80 bis 120

Marca Italia . . . . . 80 u. 100

Burgunder . . . . . 200 bis 300

Malaga . . . . . 150 bis 400

Marsala . . . . . 150

Sherry . . . . . 180 u. 250

Madiera . . . . . 180 bis 300

Portwein . . . . . 200 bis 350

Vermouth di Torino . . . . . 200

Capwein . . . . . 180 bis 250

Champagner:

Deutsche . . . . . 220 bis 500

Französische . . . . . 300 bis 800

Oesterr. Weissig . . . . . 50

\* Tokayer-Original-Flasche  
ca. 1 Liter.

Rum, Arne, Cognac, feine Liköre, Maraschino,

Schwed. Punsch, Punsch-Essenzen.

Ausführlicher Preis-Listen gratis und franko,

Sortimentskisten (12/4 FL) M. 12 u. 15 gegen

Nachnahme.

Überzeugung macht mehr!

**Sophias**, Matz., Bettin.,

Wegen Erbarmis der teuren

Wadenmethe aus, billige Preise

Bahnstrasse 14, 1. Gassert.

**1 Dreh-Pianino**

mit Trommel, Beden, Triangel,

Glockenspiel, neueste Stücke Spiel,

Preis für 8 Musiker, billig zu verkaufen Johannisstr. 19, 2.

**Münchener  
prakt. Brauerschule,**  
Thereienhöhe 9 — 1869 gegründet.  
Institut zur praktischen u. akademischen Ausbildung im Brauwesen.  
Beginn des Sommer-Kurses den 22. April.  
Winter. 4. November.  
Eintritt in den praktischen Lehrturm jederzeit.  
Statuten verlaufen hant der Direktor: Carl Michel.

Den bekannten  
Vortrag des Spezialarzt Dr. med. Schulz über

**Nerven-**  
leiden u. unreine Blutmischung  
Schwächezustände  
Müdenmarksschwäche und Schwäche des Magens,  
des Gedächtnisses, des Verschlages u. s. w. und  
drei Jagdgenäthe, falt fehlende Behandlung ohne Geheim-  
mittel und Apparate, 1. Thl. verlaufen gratis  
Ph. Hüsemann, Leipzig.



Jeder Fleck aus jedem  
Stoff verschwindet  
und ganze Kleidungsstücke werden sofort  
durch Waschen mit Palom's  
**Quillaya-Seife**  
Werden i. S. Wilhelm Schön  
D. N. G. 21. 1857. Dr. W. Schön u. C. Palom & Co., Hafte.  
Geschäftlich nebst Gebrauchswaren der Stadt 35 Pf. bei  
Weigel & Zeh, Moritzstr. 10, Altmühlstrasse, ferner bei  
Hermann Koch, Altmarkt; Spatzenholz & Bley, Galanterie, Fr. Wollmann, N. Kämmerer, 22; Schmidt & Gross, N. L. beginnen I. Prz. Feichmann, Striezelmarkt 21; Schärzlose, Schloßstr. 11; Eugen Elsner, Striezelmarkt 1; C. Löbel, N. Städtische 25; in Dresden-Plesschen bei Heinrich Berner; in Cotta bei Wili. Heymer; J. John Nachtt., Dresden-Alt., Bettinerstr.

**Carl Anhäuser**  
Dresden. — \* Dresden.  
König Johann-Strasse.  
Fischgeschirre. Wildgeschirre.  
Aus Steinzeug und Kristall.  
Biergeschirre. Wandsteller.  
LOWEN Humpen, KRÜGE, Becher u.s.w.  
Seidel, Pokale. Stets Neuheiten.  
Krebsgeschirre. Obst-Eisgeschirre.  
Hochzeits-Fest- und Gelegenheitsgeschenke.

**Restaurant-Einrichtung.**  
Die ganze  
Mobiliareinrichtung  
im Restaurant Scheffelstrasse 17 part., ist am  
1. April 1897 preiswerth zu verkaufen. Röhres  
Schnapsplatz 22, dort. Max Semmelrath.

**W. Schäfer's**  
Staubreinigungs-Pulver  
Trotz bester Reinigung durch  
Wasser, Waren, Leute und Tiere kann  
dieses Pulver leicht und schnell  
alle Staubreinigungen erledigen.  
Preis per Karton à 3 Stück M. 5.  
Zu bestellen durch alle Apotheken oder  
durch das Generaldepot von  
Hermann Katsch (Inhaber: August Körner),  
München G. Bayreuthstrasse 25.  
Zugleich d. Depots wolle man sich an obige Firma wenden  
(Unter 2 Tagen werden nicht versandt).  
Freuden und Lustigkeit.

**Künstliche Kornblumen**  
für Wiederbeschaffung empfohlen  
Emil Viebach, Fabrik künstlich. Blumen,  
Sebnitz 1. S.

**Patentierte Thermalbinde,**  
sicherstes und schnellwirksendes Mittel  
gegen Gicht u. Rheumatismus.  
Die Binde erfreut die heilsamen Wirkungen  
der Thermalbinde aus bequeme u. billige  
Weise in concentrirter Form, ohne jede  
Verhöhrung. Sicherheit mit besten Erfolgen  
erprobt und empfohlen. Zahlreiche Zeugnisse  
liegen überhaupt vor.

Preis per Karton à 3 Stück M. 5.

Zu bestellen durch alle Apotheken oder  
durch das Generaldepot von

Hermann Katsch (Inhaber: August Körner),  
München G. Bayreuthstrasse 25.  
Zugleich d. Depots wolle man sich an obige Firma wenden



## Heiraths-Gesuch.

Ein junger, fröhlicher Bäckermeister von 27 Jahren sucht auf diesem Berufe, da es ihm an Tauglichkeit fehlt, eine neue **Lebensgefährtin**. Selbiger ist Besitzer eines schönen Bäckereigehäuses im Werthe von 30.000 Mark in nächster Nähe von Dresden. Geehrte Damen, welche geboren sind, für eine derartige Lebensstellung die Ehe einzunehmen, werden um Rabsatz gebeten. Einige Tausend Mark Vermögen erwünscht. Testation in Übereinstimmung. Ansonsten unter J. O. 383 in die Exped. d. Bl. erbeten.

## Tuchniederlage

Serresstr. 12,  
Verkaufsstätte 1. Et.  
Stoff-Reiter nur besserer Qualität zu eleganten Herrenanzügen u. einzelnen Stoffen sehr preiswert.  
Reiter zu Schnabelanzügen 1, 2 und 1 M.

## für Damen

hochscheine solide Fabrics u. kostbare Kleiderstoffreicher zu bedeutend herabgepreisten Preisen. Reiter zu Sackfests und Krägen von 2 M. an.

**Eduard Eisenhardt.**

## Werkzeuge

für  
Maschinenbauer  
Mechaniker,  
Schmiede,  
Schlosser,  
Klemppner,  
Böttcher,  
Tischler  
in bester Qualität billigst bei  
Schmeisser & Lesser,  
Webergasse 25.



## Schuppen-Wasser

a Klischee 10 Pf.  
Dieses nach ärztlicher Vorschrift bereitete Wasser ist das sicherste Mittel gegen Schuppen der Kopfhaut.

**T. Louis Guthmann,**  
Schloßstraße 18,  
Pragerstraße 34,  
Gaußstraße 31.

## Lambert

Dtsd. Viertl 5 Mk.

## Lambert

Dtsd. Cabinet 12 Mk.

## Lambert

Lebensgröße,  
Brustbild 25 Mk.,  
nach Photographie oder direkt.

Sonntags von 10—13.

## Lambert

Photograph  
Seestrasse 21 (Kaufhaus).

## Wagen.

Ein ganz wenig geb. eleganter leichter Landauer, sowie Halbsachen, ebenfalls in bester Beschaffenheit, billig zu verkaufen bei Köhler, Schäferstraße 13.

## Gardinen aufmachen

Poliere, Möbel, Tapeten, Abreihen u. sauber und gewissenhaft **Max Kaiser**, Tapezier und Dekorateur, Johannesstraße 11, 1. Et.

## Neues Heiraths-Gesuch.

Eine 38 J. alte Schuhlehrerin, Witwe mit 3 Kindern, sucht, da es ihr an Tauglichkeit fehlt, auf diesem Berufe einen ordnungsliebenden Lebensgefährten, wenn möglich Schuhmacher, der wichtiger Arbeit und in allen übrigen Arbeiten selbstständig ist. Werthe 150 in Photographie u. Ansicht verhältnissmäßig unter. Ansonsten unter R. M. 573 in die Exped. d. Bl. erbeten.

## Heiraths-Gesuch.

Größl. Betriebsbeamter, in sich Stellung, Ende Dier. m. sich mit 1. hübscher Dame, 18—25 J. alt, wirthschaftl. geb. u. etwas verträumt, zu verheirathen. Bei: Angabe, mit Phot. u. A. 1927 erbeten unter R. M. 573 in die Exped. d. Bl. erbeten.

## Strenge reell.

Ein Geschäftsmann, betreuer Charakter, gute Erziehung, in den letzten Jahren, nimmt die Bekanntschaft einer Witwe oder Jungfrau mit ein. Geschäft oder 11. Vermögen zwecklos. Unter M. S. 25 postl. Cöln.

## Heiraths-Gesuch.

Ein Mädchen, 20 J. alt, beständigen Standes u. 600 Mark Erbengeld, nimmt einen hohen Werthe, auch mit R. zu heirathen. Off. erbeten unter O. P. 534.

## Invalidendank\*

Dresden. Ein junger Mann, 31 J. alt, welcher in nächster Zeit e. Onthof übernehmen will, sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame mit etwas Vermögen befreit.

## Verheirathung

zu machen. Werthe Offerten, möglichst mit Photogr. eb. u. R. K. 402 in die Exped. d. Bl.

## Welcher

gebild. gutaussehende Herr wäre ge-  
wünscht, durch Heirath sich ein glückl. Helm zu gründen mit einer

## jungen Dame

von Bildung, angenehm. Neuj. vornehmer Erscheinung u. wohler Herzembildung? Bild u. Brief bitten man mit Darlegung der Verhältnisse unter C. 13004 in der Exped. d. Bl. niedergelegen. Testation Ehrenhache. Ansonsten bleibt unberücksichtigt.

## Vertrauensvoll!

Ein gebild. Mädchen, hübsche Erscheinung, aus anständiger Familie, 26 Jahre, welches es gänzlich an Herrenfreundlichkeit zu verheirathen. Werthe Off. erbeten unter T. D. 606 erb. Invalidendank\* Dresden.

## Wunsch.

Geb. 1. 2. 3. alt. von gut. Rui, hübsche Erscheinung, aus anscheinendem Stande, 26 Jahre, welches es gänzlich an Herrenfreundlichkeit zu verheirathen. Werthe Off. erbeten unter B. C. 10 postlagernd Auerbach 1. V.

## Thüren und Fenster,

gebrauchte, am billigsten No.

13. B. Müller, im Hofe.

## Transportable Dampfanlage

ca. 3 pferd, unter günstig. Beding. sofort gesucht. Ausführliche Offerten unter H. 20 postlagernd Ottendorf-Okrilla.

## August Rösch in Plauen.

## L. Lehmann & Cie.,

Fabrik kosmetischer Artikel.

Weinböhla-Dresden.

Rosinathonade, Kreut 75 Pf., Rosinathol, Alacon 75 Pf., Indole-Toilette-Cream, Dove 20 Pf., Babynatur (antisept.), 5 Schacht. 25 Pf., Sabuntintur, Alac. 75 Pf., Geheimtintollektion dieser Artikel, 6 Geheimstände im Karton, 3 M.

Alles franco jed. Postkosten.

Wer billig kaufen will, faust

## Thüren und Fenster,

gebrauchte, am billigsten No.

13. B. Müller, im Hofe.

## W. Ernst, Görlitz.

Die besten von

Dr. L. Ernst, Görlitz.

Wien, Gleislastr. 6.

## Klapplstühle

in jeder Ausführung

2,5 m.

## Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer, 40 J. alt, höchst ansprechend, Besitzer eines ganzbaren Hauses in englischem Hause, wurde sich mit einer hübschen Witwe, ohne Kinder, aber mit einem kleinen Bruder, verheirathet, jedoch nicht Beding. Werthe Offerten eb. innerhalb 8 Tagen mit Ang. der Verhältnisse unter R. M. 573 in die Exped. d. Bl. erbeten.

## Gardinen aufmachen

Poliere, Möbel, Tapeten, Abreihen u. sauber und gewissenhaft **Max Kaiser**, Tapezier und Dekorateur, Johannesstraße 11, 1. Et.

## Rover

Pneum. 97er Mod.

St. Blaueinfach. 6. pt. b. Olenber.

48 Kinderwag. u. Fahrt. 10-30 Pf.

b. zu verl. Bettinerstr. 38. p.

SLUB

Wir führen Wissen.

## Neues Schirmme

werden bezogen und re-

pariert in der

## Schirmfabrik

von

## Alwin Teuchert,

Schloss-Str. 8.

## Vorzügl. kreisrundes

## Pianino,

wunderbare Tonfülle, so-

fort anhört billig zu verl.

Löffler, Bettnerstr. 2, 1.

## Vegetabilien,

frisch, fruchtig, vollkommen ausge-

gewachsene, **taatliche** Getreide,

verschiedliche Sorten, wie

Reis, Weizen, Gerste, Mais, Raps,

Hafer, Bohnen, Brotkraut, Erbsen,

Getreide, Brotkraut, Brotkraut,

## Grundstücks-An- und Verkäufe.

### Grundstück-Besitzer,

welche vor sofort oder später **I. Hypotheken** haben oder in Plastas herabrechnen wollen, bietet sich durch Abnahme von **P. 1. bis 1000 R. Rassengeldern** günstige Gelegenheit bei höchster Beliebung. Gest. Off. unter **O. V. 539 „Invalidendank“** Dresden erbeten.

**3** im Centrum des Blauenbchen. Nähe ist ein großes, augenträchtig gelegenes.

### Bau-Areal,

zur Fabrikallage verhältnißmäßig geeignet, unter günstigen Bedingungen im Rahmen der getreut in den Weitestanten werden geben. Adr. unter **B. G. 111** im „**Invalidendank**“ Dresden niedergeladen.

**4** angenehmer St. Stadt des jach. Erzgeb., ist ein flottgehendes

### Gasthaus

(neues, massives Gebäude mit schönen Gasträumen) **42,000 M.** zu verkaufen. Anzahl. 10,000 M. Nah. durch

**E.G.H. Rengert,** Reichsstrasse 14.

## Villa-Verkauf.

Zu dem gutlieferten Bleibeb. Königsbach, auf der Oberfläche, 5 Min. vom Bahnhof, d. 14 Km. von Dresden, habe ich eine sehr eingerichtete Villa, bestehend aus 2 Etagen, Sommer. 80 M. 2 Veranden, 2 Kamine, 10 Säle, 2 Badezimmer, Wasserleitung und sonstige Dienstleistungen, wie d. Preis von 12,000 M. zu verkaufen. S. ersuchen bei Anton Robertz: Türla, 16. Januar, 15. Kindermann, Gartenteile, 12. u. Mathiasdring 4, beim Benger.

## Villa-Kolonie Lössnitz bei Dresden.

Alagrenner u. gehobener Landaufenthalt für Sommer und Winter, heimische Verbindung mit der Neustadt durch die Ziegelpf. Dresden. Verhahabt. 10 Minuten täglich etwa 50 Mal. Comfortable Villen-Grundstücke, zum Beispiel reizvoll, Wasserleitung, u. S. u. Garten, zu verkaufen. Preise von 18,000, 24,000, 26,000, 30,000 und 32,000 Mark. Angerufen die Villen in Dresden beginnen, sowie auch Gemüthe-

umwelt.

Weitere Auskunft bei:

**Gebrüder Ziller,**

Baumeister, Überholz, Niedereben, Hauptstrasse 2 u. 3.

**Gärtnereland**

In besserer Lage von Rosenthal, nahe dem Güterbahnhof, 20 Minuten groß, in 10 Minuten 36 M. zu verkaufen. Das Areal liegt in einem Bauland in 10 Minuten. Weitumst. **B. & W.** d. die Ann.-Exped. **G. Müller** in Rosenthal.

**Achtung!**

Mein inhaberliche Lage e. Vorort Dresden gelegenes, neugeschafftes Grundstück mit großer Garten- und Gartens. ganz bejohndet in einer Bäckerei, Steinbäckerei oder Kolonialwarengeschäft posse, bei 3000 M. Anzahlung und unter günstigen Bedingungen zuverkaufen. Berthe. Dresden unter **J. J. 100** postlagernd Pirna.

**Hausgrundstück**

mit Garten und reich Materialien. Gleich in fehlbarer Ladentellecke in der Nähe Dresden für 10,000 M. auf weinen Dresden zu verkaufen. Nähe bei **G. Lehmann**, Wittenbergsstr. 28. I.

## Baustelle in Zschachwitz,

sofort baubar, ist sofort teils billig mit wenig oder ohne Ansatzung zu verkaufen. Nähe bei **G. Baumann**, Rosenthalbrücke.

### Kleine hübsche Villa in Loschwitz,

ca. 1800 m. im Garten, mit Obst. u. Weinberg, prächtig, Außenbau, ist veränderungsfrei, sofort zu verkaufen. Preis 35,000 M. Anz. 15,000 M. Off. u. J. P. 375 Ex. d. Bl. stat. niedergeladen.

Eine schöne

### Villen-Grundstück

in der Lößnitz, mit schön. schattigen Garten, 3 Minuten von Bahnhof Rosenthalbrücke, th. weg. Endlich bald billig zu verkaufen. Nähe bei **Adolf Riemer**, Rosenthalbrücke.

### Herrschaftliche Villa

mit großem Garten u. Verdeckt. in nächster Nähe Dresden, zu kaufen geruht. Off. im Preisangebot. Lage u. Anzahl. d. Bl. unter **G. 111** im „**Invalidendank**“ Dresden niedergeladen.

**E.G.H. Rengert,**

Reichsstrasse 14.

## Villa-Landhaus,

b. Tharauft geleg., mit 2 Sälen, Garten u. Feld, ca. 30 tragbare Dämmen, gesunde Gegend, billig zu verl. Kautz 7000 M. Anz. 1500-2000 M. Off. unter **G. Q. 339** Exped. d. Bl. erh.

### Wald-Villa

bei Görlitz sofort billig zu verkaufen.

Anzahl. nach Überprüfung, 2 Sälen, 3 Zimmer, Veranden, Balkon, Manufaktur, bestehend aus 2 Etagen, 10 Räumen, kleine Außenanlage 200 M. Nähe durch **A. Müller**, Görlitz.

**G. Müller**

Weltweit, gutgehende

### Baumaterialien-Handlung

nebst Fabrikat, gut eing. Baumaterialien, auch Bauholz, Grundstück, mit angrenz. versch. v. Baustellen, in Industriegebiet der Mittelstadt Sach., alter und handelsbereit billig zu verkaufen. Nähe bei **Kaufmann**, Schlesische Allee 11, bei Rost.

**Kaufmann**

zu verkaufen.

Weltweit, gutgehende

### Baumaterialien-Handlung

nebst Fabrikat, gut eing. Baumaterialien, auch Bauholz, Grundstück, mit angrenz. versch. v. Baustellen, in Industriegebiet der Mittelstadt Sach., alter und handelsbereit billig zu verkaufen. Nähe bei **Kaufmann**, Schlesische Allee 11, bei Rost.

**Kaufmann**

zu verkaufen.

Weltweit, gutgehende

### Baumaterialien-Handlung

nebst Fabrikat, gut eing. Baumaterialien, auch Bauholz, Grundstück, mit angrenz. versch. v. Baustellen, in Industriegebiet der Mittelstadt Sach., alter und handelsbereit billig zu verkaufen. Nähe bei **Kaufmann**, Schlesische Allee 11, bei Rost.

**Kaufmann**

zu verkaufen.

Weltweit, gutgehende

### Baumaterialien-Handlung

nebst Fabrikat, gut eing. Baumaterialien, auch Bauholz, Grundstück, mit angrenz. versch. v. Baustellen, in Industriegebiet der Mittelstadt Sach., alter und handelsbereit billig zu verkaufen. Nähe bei **Kaufmann**, Schlesische Allee 11, bei Rost.

**Kaufmann**

zu verkaufen.

Weltweit, gutgehende

### Baumaterialien-Handlung

nebst Fabrikat, gut eing. Baumaterialien, auch Bauholz, Grundstück, mit angrenz. versch. v. Baustellen, in Industriegebiet der Mittelstadt Sach., alter und handelsbereit billig zu verkaufen. Nähe bei **Kaufmann**, Schlesische Allee 11, bei Rost.

**Kaufmann**

zu verkaufen.

Weltweit, gutgehende

### Baumaterialien-Handlung

nebst Fabrikat, gut eing. Baumaterialien, auch Bauholz, Grundstück, mit angrenz. versch. v. Baustellen, in Industriegebiet der Mittelstadt Sach., alter und handelsbereit billig zu verkaufen. Nähe bei **Kaufmann**, Schlesische Allee 11, bei Rost.

**Kaufmann**

zu verkaufen.

Weltweit, gutgehende

### Baumaterialien-Handlung

nebst Fabrikat, gut eing. Baumaterialien, auch Bauholz, Grundstück, mit angrenz. versch. v. Baustellen, in Industriegebiet der Mittelstadt Sach., alter und handelsbereit billig zu verkaufen. Nähe bei **Kaufmann**, Schlesische Allee 11, bei Rost.

**Kaufmann**

zu verkaufen.

Weltweit, gutgehende

### Baumaterialien-Handlung

nebst Fabrikat, gut eing. Baumaterialien, auch Bauholz, Grundstück, mit angrenz. versch. v. Baustellen, in Industriegebiet der Mittelstadt Sach., alter und handelsbereit billig zu verkaufen. Nähe bei **Kaufmann**, Schlesische Allee 11, bei Rost.

**Kaufmann**

zu verkaufen.

Weltweit, gutgehende

### Baumaterialien-Handlung

nebst Fabrikat, gut eing. Baumaterialien, auch Bauholz, Grundstück, mit angrenz. versch. v. Baustellen, in Industriegebiet der Mittelstadt Sach., alter und handelsbereit billig zu verkaufen. Nähe bei **Kaufmann**, Schlesische Allee 11, bei Rost.

**Kaufmann**

zu verkaufen.

Weltweit, gutgehende

### Baumaterialien-Handlung

nebst Fabrikat, gut eing. Baumaterialien, auch Bauholz, Grundstück, mit angrenz. versch. v. Baustellen, in Industriegebiet der Mittelstadt Sach., alter und handelsbereit billig zu verkaufen. Nähe bei **Kaufmann**, Schlesische Allee 11, bei Rost.

**Kaufmann**

zu verkaufen.

Weltweit, gutgehende

### Baumaterialien-Handlung

nebst Fabrikat, gut eing. Baumaterialien, auch Bauholz, Grundstück, mit angrenz. versch. v. Baustellen, in Industriegebiet der Mittelstadt Sach., alter und handelsbereit billig zu verkaufen. Nähe bei **Kaufmann**, Schlesische Allee 11, bei Rost.

**Kaufmann**

zu verkaufen.

Weltweit, gutgehende

### Baumaterialien-Handlung

nebst Fabrikat, gut eing. Baumaterialien, auch Bauholz, Grundstück, mit angrenz. versch. v. Baustellen, in Industriegebiet der Mittelstadt Sach., alter und handelsbereit billig zu verkaufen. Nähe bei **Kaufmann**, Schlesische Allee 11, bei Rost.

**Kaufmann**

zu verkaufen.

Weltweit, gutgehende

### Baumaterialien-Handlung

nebst Fabrikat, gut eing. Baumaterialien, auch Bauholz, Grundstück, mit angrenz. versch. v. Baustellen, in Industriegebiet der Mittelstadt Sach., alter und handelsbereit billig zu verkaufen. Nähe bei **Kaufmann**, Schlesische Allee 11, bei Rost.

**Kaufmann**

zu verkaufen.

Weltweit, gutgehende

### Baumaterialien-Handlung

nebst Fabrikat, gut eing. Baumaterialien, auch Bauholz, Grundstück, mit angrenz. versch. v. Baustellen, in Industriegebiet der Mittelstadt Sach., alter und handelsbereit billig zu verkaufen. Nähe bei **Kaufmann**, Schlesische Allee 11, bei Rost.

**Kaufmann**

zu verkaufen.

Weltweit, gutgehende

### Baumaterialien-Handlung

nebst Fabrikat, gut eing. Baumaterialien, auch Bauholz, Grundstück, mit angrenz. versch. v. Baustellen, in Industriegebiet der Mittelstadt Sach., alter und handelsbereit billig zu verkaufen. Nähe bei **Kaufmann**, Schlesische Allee 11, bei Rost.

**Kaufmann**

zu verkaufen.

Weltweit, gutgehende

### Baumaterialien-Handlung

nebst Fabrikat, gut eing. Baumaterialien, auch Bauholz, Grundstück, mit angrenz. versch. v. Baustellen, in Industriegebiet der Mittelstadt Sach., alter und handelsbereit billig zu verkaufen. Nähe bei **Kaufmann**, Schlesische Allee 11, bei Rost.

**Kaufmann**

zu verkaufen.

Weltweit, gutgehende

### Baumaterialien-Handlung

nebst Fabrikat, gut eing. Baumaterialien, auch Bauholz, Grundstück, mit angrenz. versch. v. Baustellen, in Industriegebiet der Mittelstadt Sach., alter und handelsbereit billig zu verkaufen. Nähe bei **Kaufmann**, Schlesische Allee 11, bei Rost.

**Kaufmann**

zu verkaufen.

Weltweit, gutgehende

Gummi-Wäsche, Schürzen, Decken, Tücher, Unterlagen etc. verf. billig per Nachnahme A. H. Theiling Jr. Inh.: Osk. Hahn, Dresden-A., Marienstr. 15. — 15 Antonstr.



Großes Lager von Trumeaux einfach u. elegant. in Buchbaum, Eiche u. Walnuss. Trumeau v. M. 12 an. Pfeiler- und Sopha-Spiegel in großartigen neuen Mustern.

Toiletten, Coniolitische u. Schränke u. Nur prima Gläser. Billiae Breite.

Oskar Tränkner, Dresden-Neustadt, Görtschitzstraße 24, v. n. 1. Telefon 2504, Ant. II. Abschr. Preisliste gratis u. franco. Verbindl. u. Verpfändung frei. 2-jährige Garantie.

C.E.A. Richter & Sohn Wallstr. Dresden, Wallstr. 2. Einzelhandel nicht möglich. Eisen-Stahl- & Kurzwarenhandlung. Magazin für Hause- und Küchen-Geräte. Telefon - 1974. Firma seit 1829. Dresden, Wallstr. 7.

Überzeugen Sie sich, dass meine Fahräder und Zubehörteile die besten und dabei die allerbilligsten sind. Wiedererkennbar gestucht. Haupt-Katalog gratis. August Stukenbeck, Elmbeck. Großes Spezial. Fahrrad-Versand-Haus Deutschland.

Keine kranken Kinder mehr! Deckbetthalter „Schutzengel“ Stück 1 Mark nur bei B. A. Müller,

Pragerstraße 30.

Verkauf gegen Nachnahme. Wiederverkäufer gefücht.

Haben Sie? reine Hände, Schürzen, Spannen, Hautecken, Mittelstiel usw. so verwenden Sie als Kommetum das 1000fach bewährte Glycopol.

25 u. 50 Pfg. per Doos. Haupt-Depot: Kronenapotheke, G. Steiner, Großstr. 10, jetzt in den meisten Apotheken, Drogerien u. kleinen Parfümerien zu haben.

Südrahm-Dasselbutter von eigener Sonnezeit, täglich frisch, sehr hohe Qualität, 9 Pfg. M. 10.10 franco gegen Nachnahme. Julius Döhl, Elisenstraße 1, Augsburg.

Ein Orchideanino nicht billig zu verkaufen bei G. Starck, Pulsnitz L.G.

Ein grosser Posten

# Tisch - Wäsche

als:

Tischtücher, Tafeltücher, Speise-, Frühstücks- und Kaffee-Servietten, Kaffeedecken, Kaffeegedecke, Küchen- u. Parade-Handtücher, Wischtücher etc.,

theils vorjährige Muster, unvollständige Gedecke und nicht complete Dutzende, theils am Lager etwas gelitten aber fehlerfrei, in anerkannt bewährten Qualitäten, ist wieder von heute ab zu aussergewöhnlich

billigen Preisen

zum Verkauf gestellt wird auf diese stets gern benutzte Gelegenheit ganz besonders aufmerksam gemacht.

**Robert Bernhardt,**  
Dresden, Freiberger-Platz 20.

Confirmanden-Anzüge



aus dunkelblauen u. schwarzen Cheviots oder Romangarn-Stoffen, von Herren-Schneiders gearbeitet, fadellos führend.

15—40 Mark.

Praktische Schul-Anzüge

aus doppelgezwirnten Stoffen von 10 Mark an.

Knaben-Mäntel, Juppen, einzelne Hosen etc. in großer Auswahl.

**Samter & Co.**

Galeriestrasse Ecke der Frauenstrasse (Erker-Haus).

Zur Jubiläumsfeier am 22ten März.

*Mathes Müller*  
Hoflieferant  
ELTVILLE Rheiengau

Als geeigneter Festwein ganz besonders empfohlen.

Zu beziehen durch die Weinhandlungen.

Ein Orchideanino nicht billig zu verkaufen bei G. Starck, Pulsnitz L.G.

Geldschrank preisw. zu verf. Holzbeinplatte 5.



Königlich Sächsische Staatseisenbahnen.

Die Ausführung der Erdarbeiten und Kunstdämmen innerhalb der Eisenbahnstrecke zwischen Brodenbach und Cölln besteht aus einer Grundgründung, 1550 cm Bruchsteinmauerwerk, 125 cm Sandsteinmauerwerk, 220 qm Sandsteinplatten, 260 cm Hintereinandersetzung, 40 cm Betonbeton u. d. m. umfassend, soll einschließlich der Lieferung der Materialien an den Windesfordernden vergeben werden. Es bleibt jedoch die Auswahl unter den Bewerbern, sowie das Recht der Zurückweisung sämtlicher Angebote vorbehalten.

Preislisten sind unentbehrlich bei dem unterzeichneten Baubüro zu entnehmen, woselbst auch die Zeichnungen ausliegen und weitere Auskünfte erhältlich werden.

Bidirectional Angebote sind mit der Aufschrift:

„Erdarbeiten und Kunstdämmen“

bis mit 10. März d. J. verliegt an die unterzeichnete Dienststelle postlich eingehen.

Die Bewerber bleiben bis 30. April d. J. an ihre Gebote gebunden; wer bis dahin keinen Bescheid erhält, hat sein Angebot als abgelehnt zu betrachten.

Brodenbach, am 27. Februar 1897.

Königliches Baubüro.

**Dr. med. Badestock,** Stabsarzt a. D., hat sich als Arzt für Hautkrankheiten niedergelassen.

Dresden-Neustadt, Fürstenstr. 11, part.

Wochentags 1—3, Sonntags 11—12 Uhr.

zweite Neue Erfahrungen über die Behandlung der **Aufl. Syphilis u. Quecksilberkrankheit** von Stabsarzt a. D. Dr. Günth. in Dresden, Ritter, vom. Chesaar. Dies auch im „Biographischen Lexikon berühmter Männer“ empfohlene Werk gibt Anleitung bei der Rue zur Heilung der Syphilis, sowie Quecksilber auf mildre Weise aus dem Körper wieder ausschütteln. Gegen Entbindung von 6.20 wird das Buch von Alexander Beyer's Buchhandlung in Dresden-A., Waisenhausstraße 27, fast überall hin verkauft.

Vorläufig, freizügiges Speise-Karossell! 3000 Centner Magnum bonum hat abzugeben. Dominium Lobelinz per Venten bei Deutsch-Allee.

Futter-Rüben

fürst und erbittet öffentl. Vorwerk Gersdorf bei Hainichen.

Geldschränke,

v. Richter, Häfner, Strudmann, von 125 Mk. an. Kostenstr. 33. Leutritz.

Pianino,

fast neu, wunderolle Tonfülle, verhünter Fabrik, sofort zuverlässig billig zu verf. Pillnitzerstrasse Nr. 66, Gartenhaus vorbereitet.

Gummi-Wäsche, Unterlagen, Taschenorientier. verf. billig.

u. ein Harmonium wegziehbar ist, billig zu verkaufen. Neustadtstraße 3, 2 teils.

Salon-Flügel

u. ein Harmonium wegziehbar ist, billig zu verkaufen. Neustadtstraße 3, 2 teils.

## Erfinder

und soufflige Interessen etc. halten die neueste Broschüre gratis und gratis durch Dr. Häberlein & Co., Berlin, Karlstraße 7.

## Tuch-Reste

paßend für Sofas, Künige geben zu einem billigen Preisen ab. Wunderbare Muster an Kreisels. Entwürfe ausgetauscht. Lehmann & Assam, Spremberg, Groß-Zeilberg, Sachsen, mit viel.

ff. Taillen-Futter den ganzen Meter jetzt mit 29 Pfennige.

J. Behrendt, Holbeinstr., Ecke Neugasse.

Parquet-Fußboden-Wicke, Linoleumwachs, weiß und gelb, in Blechdosen, flüssige Fußboden-Bohne, Stahlpulpe, Terpentinöl, Fußbodenlacke, Möbelpolituren, Putzmittel, Zündrequisiten u. s. w. empfehlen.

Weigel & Zeeh, Dresden-A., Marienstrasse 12.

Eine gr. Auswahl ung. erfüllt. Neut. u. Wagenpferde, sowie mehrere ganz frühe Einspänner stehen unter Garantie bis zum Verkauf. Oskar Becker, Breitestraße 9.

Grosse Betten für nur 11 Mark 50 Pf.

Ein großes Zuschlags-Oberbett mit 2 guten Kopfbordchen uniroth od. braun Streifen, Oberbett 2 Meter lang 130 cm breit mit 1 Pfund garantirt neuen gereinigten Bettfedern und jedes Kissen mit 2 Pf. darüber gefüllt. Dasselbe Bett mit 12 Pf. besseren Federn gefüllt für nur 15 Mark, mit 11 Pfund guten Halbdämmen gefüllt für nur 22 Mark 50 Pf., mit prima Daumen gut gefüllt für nur 28 Mark, vers. unter Post nachnahme Otto Schmidt & Co., Special-Betten-Geschäft, Köln a. Rhein.

Junge Laub- und Nadel-Bäumchen zu Gräbchenanpflanzungen empf. und vertriebt G. Wachsmuth, Moritzburg.

Noch!

verschiedene Plüschi-Garnituren in allen Farben, sowie einige Sofas und Möbelstücke, welche an Schaukisten gestanden haben, werden bedeutend unterherstellungspreis verkauft.

Voigt's Möbel-Fabrik Neumarkt 13, I.

Blumenkisten in verschied. Größen vorrath. William Leinbrock, Ritter, Pulsnitz 12. Jenaer Precher 1. 1898.

## Offene Stellen.

### Neben-Verdienst.

Wer jeden Standes können durch Nebennahme einer Vertrag, für Lebensversuch, sich eine gute Nebennahme verschaffen und werden sollte, die sich gut ein arbeiten, aus Wunsch fest angeht. Off. u. bill. gebraucht werden. Off. u. E. C. 208 Exped. d. Bl.

Wer oben u. bill. Stellung will, sollt. w. Post. d. Zeitung "Die Befreiung" in Göttingen.

für eine Mineralwasserfabrik wird nach auswärts zu Osten oder zum Beginn der Saison etwa durchaus einfacher und zuverlässiger.

### Arbeiter gesucht,

der sich über erfolgreiche Tätigkeit als Arbeiter ausweisen kann und mit den Apparaten und Druckmaschinenverarbeitung vollkommen vertraut sein mag. Lohn steigend.

Off. erb. u. W. 1511 in die Exped. d. Bl.

### Reisender,

der eingeführt in West-Sachsen u. angrenzenden Provinzen, von leistungsfähigen Servitanten gesucht, wo hohe Provision, Mindestlohn oder 1. April er. Off. erb. unter D. 1801 Exped. d. Bl.

### Lebens-Versicherung.

Selbstständige Damen, Leibärzte vertrautet, mit empfohl. Praktikum zu geworden im Beruf mit dem Praktizum, former auf einem Verfahrermaß-Bureau dauernd in bestende Verbindung erhalten. Dieses Unternehmen mit Rechnungsleiter bis 1000000 möglichst. Erst. u. Z. B. 330 an die Annonsen-Ergebnisse von Rudolf Mosse, Dresden.

## Tüchtige Tischler

auf gute Möbel werden sofort gesucht.

Möbel-Fabrik von E. Herrmann & Söhne, Potschappel i. S.

Kellnerlehring findet zu Osten Stellung Bahnhof Zwischen. A. Ritterstr. 6.

Tüchtige Schweizer finden stets bei gutem Lohn dauernde Anstellung.

Aufzugsmeister das

Schweizer-Bureau von J. Zbinden, Bautzen

Reichenstr. 12. Empfiehlt ihmliche Schweizer-Artikel zu billigsten Konkurrenz-Preisen.

Ein Fleischer-Lehrling nach auswärts gesucht. Off. u. T. 765 in die off. Exped. d. Bl. gr. Klosterberg.

Eine leistungsfähige mech. Schuhfabrik sucht einen tüchtig., thätigen Vertreter

gegen gute Provision. Off. u. K. M. 210 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

1 Sattlergehilfe, tüchtig in Sättlerei, Wagen- u. Polsterarbeit, sofort gesucht.

Bob. Tenzel, Weißg. bei Weißer Hirsch.

Maschinenbau-Lehrling für Osten sucht Wilhelm Neh. Tharandtstrasse 6.

Theilhaber gesucht.

Tüchtiger Kaufmann wird zur selbstständigen Leitung für das Motorrad einer Fabrik m. Großgeschäft als Theilhaber gesucht. Erforderl. Kapital 10—15000 M. wird sicher gestellt. Bevorzugt Herren, welche in Kommissionen- u. Exportgeschäft thätig gewesen. Off. u. H. S. 304 Exped. d. Bl.

### Reiseende

für Chocolade- und Kakao-Fabrik gegen hohe Provision gesucht. Off. erb. unter Y. 9899 an G. v. Taube & Co., Grunerstrasse Nr. 15.

Für ein Farbengeschäft wird zu leichter Arbeit ein ehrlicher Bruder von 14—15 Jahren, aus anständiger Familie, gesucht. Bei Braubereit guten Lohn.

Arvidrich & Glodner, Dresden-N. alte Mietgäste und Baupreise.

für eine Mineralwasserfabrik wird nach auswärts zu Osten oder zum Beginn der Saison etwa durchaus einfacher und zuverlässiger.

Barbiergehilfe auf Kabinett, der selbst ein Geschäft vertreten kann, roch bei hohem Lohn gesucht. G. Müller, Annahmestelle. Niesa.

Photographie. Ein Operateur und Metzger, 1. Copier werden sofort gesucht.

Klinkhardt & Eyssen, Pragerstraße.

1 Schreibseher-Lehrling gesucht. N. B. Bautzenerstr. 8. part. Böttcher bei Grima.

Aufwartung für mehrere Stunden früh gesucht. Ritterstrasse 17. p. 1.

Tüchtige Bau-Stuckateure über gen. P. Henicke, Dresden, Gutebahnstrasse.

1 Eisendreher für grosse Bauarbeiten, tüchtig und erhaben, sowie

1 Schlosser, welcher auch auf Schwarzblech-arbeiten eingerichtet ist, finden sofort dauernde Arbeit.

Eisengießerei und Maschinenfabrik vorm. Goetjes & Schulze Bautzen.

Tüchter Eisendreher sucht Wilhelm Reh, Tha-

randtstrasse 6.

2 kräftige Knaben,

welches gut hat, im Restaurant als Haussmädchen zu dienen, findet sofort ob. 1. April bei hoher Stellung bei Maximili. Langer, Briesnitz Nr. 31 k.

Ristenbauer finden lohnende Belegschaft, bei Greiner & Grossé, Böckchen, Wittenbergsstrasse 2.

Oberschweizer-Gesuch.

Für 1. April d. J. wird ein tüchtiger, thätiger, verheit. Oberschweizer, dessen Frau mit thätig sein mag, zu 50—60 Stück Lohn benötigt. Stadt lebt bequem. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse haben. Off. u. E. 1890 in die Exped. d. Bl.

Lehrmädchen, welches gut hat, im Restaurant als Haussmädchen zu dienen, findet sofort ob. 1. April bei hoher Stellung bei Maximili. Langer, Briesnitz Nr. 31 k.

Cigarretten-Packerinnen und Arbeits-Mädchen sucht Berner Alex. Küller, Böllnerstraße 28.

Chromolith. Branche.

Ein durchaus tücht. Ritter für Plakate u. Plakette, der mit Erfolg bereits thätig war, wird unter günstigen Bedingungen gesucht. Off. u. R. C. 346 an Rudolf Mosse, Dresden.

W. suchen für unser Tuch-fabrik-Kontor einen

junge. Mann,

möglichst bewandert in d. Branche, f. Plakate u. Plakette, der mit Erfolg bereits thätig war, wird unter günstigen Bedingungen gesucht. Off. u. R. C. 346 an Rudolf Mosse, Dresden.

2 tüchtige Schacht-Meister,

welche im Oberbau sowie Erdarbeiten erfahren sind, finden sofort Stellung und wollen ihre Off. und Zeugnisse, sowie Gehaltsansprüche u. Chiff. H. R. 30 postlag. Masel b. Siedlitz end.

Junges Mädchen vom Lande, am liebsten Böhm., welches sich als Wirtschaftschafterin ausbilden will, auf ein Landgut gesucht. Einzelne Kochkenntniss erwünscht. Kammermechanik gewünscht. Off. unter S. S. postlag.

Gesucht für den Verkauf meines patentierten Kinderstuhls „Ideal“ für Dresden und Umgebung eine geeignete Person. Heftigkeit. Bei geringen Mitteln hoher Verdienst. Offerten unter N. 12740 bestätigt die Exped. dieses Blattes.

### Gesucht

wird sofort oder d. 15. März v. einzelnen Leuten in einem bel. Vorort v. Dresden ein junges, starkes, freundl. u. ehrl. Mädchen.

v. 18—20 Jahren. Dasselbe muss alle häusl. Arbeiten machen, sowie nebenbei im Kolonialwarengeschäft mit verlaufen. Einfache Mädchen, die ehrl. sind, gut rechnen können und das Abrechnen schon verstehen, sowie gute Zeugnisse besitzen mögen sich Donnerstag Nachm. v. 2—4 Uhr bei Frau Schneider, Webergasse 11. 4. Etage vorstellen.

Stütze der Hausfrau zum 1. April als

## Geldverkehr.

### 1. Hypothek

suche ich per 1. April d. J. auf mein neu gebautes Ed. Geschäfts- u. Wohnhaus in besserer Lage Bleichens in der Höhe von

**65,000 M.**

pr. 4%. Zweite Hypothek (35,000 M.) ist schon vorhanden. Agenten verboten. Off. unter **O. J.** postlagernd Bleichen.

**8-9000 Mark**

suche ich per 1. April auf erste Hypothek zu 4% dauernd aus Privathand auszuholen. W. Off. bitte umt. **J. W. 133** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Dresden, niederzulegen.

**14,000 Mark**

suche ich per 1. April auf erste Hypothek zu 4% dauernd aus Privathand auszuholen. W. Off. bitte umt. **J. W. 133** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Dresden, niederzulegen.

**10- bis 12,000 Mark**

suche ich auf 24,000 Mark eine gute Lage in der Umgebung von Dresden, aus Privathand zu kaufen gesucht. Off. mit Angabe der Größe und des Preises erb. umt. **U. B. 626 "Invalidendant"** Dresden.

**Bauland**

suche ich auf 24,000 Mark eine gute Lage in der Umgebung von Dresden, aus Privathand zu kaufen gesucht. Off. mit Angabe der Größe und des Preises erb. umt. **U. B. 626 "Invalidendant"** Dresden.

**Für Kapitalisten!****5000 Mk.**

auszahlbar mit

Provision 1000 Mk. u. höchste

Zinsung im Halbjahr, — höher

gestellt auf Waarenlager, 48,000

Mark Wert, — gerucht. Off.

R. S. W. hauptvoll. Dresden.

**Accept-Credit**

sofort und dauernd von 1000 SR.

außärts ohne Sicherheit. Off.

unter **L. 1331** hanfpostlag.

Leipzig.

**Grundstücks-****An- und Verkäufe,****Ringofen-****Ziegelei**

bei Chemnitz (4 Mill.), viele Bau-

stellen, Exterer Platz, welcher für

jahr. 3000 M. verpachtet ist, zu

verkaufen. Auch ein Gut von 60

ha. 100 Ader veräußert. Off.

in die Expedition dieses Blattes

unter **S. 12865**.**Charandt.****Haus-****Grundstück**

in schöner sonniger Lage, inmitten

der Stadt, mit Garten u. 21 Ar-

reihen, kein beständiges Berg,

es billigt zu verkaufen. Grund-

stück würde sich auch, da in besser

Wirtschaftslage u. mit vielen Münni-

keiten, für jedes Geschäft eignen.

Preis M. 21,000. Verdingung

garantiert. Ab. u. H.Z. 100

Postf. Charandt.

**Ziegelei-****Verkauf.**

In der Nähe von Dresden ist

ein im sonstigen Betriebe be-

übliche u. mit Maschinen und

Ringofen-Betrieb eingerichtete

Ziegelei mit großem Vermögen

(ca. 21 Scheitl. Areal). Verhei-

lung bei der Dresdner Kon-

vention v. für den festen Preis

von M. 200,000 zu verkaufen u.

erst. sofern sie auskommt.

**Friedrich Riebe,**

Dresden, Pragerstraße 35.

**Villa,**

5 Min. v. Bahnhof u. Dampf-

kraft, Sommerseite, für 1 oder 2

Familien passend, der Neuzzeit

entsprechend, Größe des Gartens

noch Zelleben, ist preiswert zu

verkaufen. Ed. Broßberg, Reit.

u. Konzertier, Rößchenbroda.

**Für Fleischer!**

Ein kleines Grundstück, worin

seit vielen Jahren Fleischerei be-

trieben wird, ist bei 3000 Mark

Zinszahlung mit 16,000 M. wegen

Übernahme eines Gaströss zu

verkaufen. Näheres Riebe-

Böschke, Böschke zur grünen Tanne, Pirna.

### Eckhaus mit Restaurant in Görlitz

an einem Platz gelegen, mit flottgehendem Restaurant und Hotel, mit mittleren Wohnungen, neu gebaut, mit Mietzüberschuss, in guter Wohnungslage, d.h. ich Willens, bei 9–15,000 M. Auszahlung (mit completer Deklarations-Einrichtung) zu verkaufen. Offerten erbeten unter **K. H. 101**, Görlitz, Emmerichstraße 43, 2.

### In feinster Lage von Gruna

— zunächst dem Königl. Großen Garten —

ist ein mittleres, vor 1½ Jahren neu gebautes, freistehendes, sonnig gelegenes Hausgrundstück mit hübschem Garten preiswert zu verkaufen. Näheres Dresden, Namibischestraße 12, 1.

im Comptoir.

**Nur einmal angezeigt!!**

In einer Kreis- u. Garnisonstadt Niederschlesiens ist ein großes

### Sommer- und Winter-Restaurant

mit lustigem Hotelbetrieb, bedeutendem Flaschenbier-Verkauf nur besonderer Umstände wegen sofort preiswert zu verkaufen. Für tüchtige Kaufleute eine selten wiederkehrende Gelegenheit. Zur Übernahme 40,000 M. erforderlich. Agenten verboten. Näh. Auskunft erhbt. d. St. Steinbach, Niederschlesien.

**Kohlengroßhandlung in Leipzig**

in Kaufhausbesitzer zu verkaufen. Preis 12,000 M. Reinigungsmittel, d. Durchschn. ca. 500 M. Verkauf der Waare ob Wert ob. ab Bahnhof. Werde u. Wagen überflüssig. Treuhandfirma Glashütte, eins. Geschäft, sehr vertrauenswürdig. Stille Betheil. d. jeg. Besitzers nicht ausgeschl. Off. unter **R. M. 100** befindet der H. Mertsching's Announces-Bureau, Sommerfeld, Bez. Frankfurt a. O.

**Bäckerei.**

Ein seit 30 J. bestehendes Ge-

schäft in Rossen ist unter sehr

günstigen Bedingungen sofort zu

verkaufen. Off. unter **H. W. 116** postlagernd Rossen.

**Produkten-Geschäft**

mit Hersteller und Schlach-

erei-Einrichtung wegen schwerer Er-

krankung sofort billig zu ver-

kaufen. Off. unter **K. T. 411** in die Exp. d. Bl.

**Geschäfts-Verpachtung.**

Wegen Arbeitsüberfordierung u.

Wirtschaftsbedeutung, so schnell wie möglich mein in allerbester Geschäftslage einer Garnisonstadt geleg. Drogen-, Farben- und Kolonial-Geschäft zu ver-

kaufen. Näh. Auskunft erhbt. d. St. Steinbach, Niederschlesien.

**Gesellschafts-**

**Verpachtung.**

Wegen Arbeitsüberfordierung u.

Wirtschaftsbedeutung, so schnell wie möglich mein in allerbester Geschäftslage einer Garnisonstadt geleg. Drogen-, Farben- und Kolonial-Geschäft zu ver-

kaufen. Näh. Auskunft erhbt. d. St. Steinbach, Niederschlesien.

**Gesellschafts-Verpachtung.**

Wegen Arbeitsüberfordierung u.

Wirtschaftsbedeutung, so schnell wie möglich mein in allerbester Geschäftslage einer Garnisonstadt geleg. Drogen-, Farben- und Kolonial-Geschäft zu ver-

kaufen. Näh. Auskunft erhbt. d. St. Steinbach, Niederschlesien.

**Gesellschafts-Verpachtung.**

Wegen Arbeitsüberfordierung u.

Wirtschaftsbedeutung, so schnell wie möglich mein in allerbester Geschäftslage einer Garnisonstadt geleg. Drogen-, Farben- und Kolonial-Geschäft zu ver-

kaufen. Näh. Auskunft erhbt. d. St. Steinbach, Niederschlesien.

**Gesellschafts-Verpachtung.**

Wegen Arbeitsüberfordierung u.

Wirtschaftsbedeutung, so schnell wie möglich mein in allerbester Geschäftslage einer Garnisonstadt geleg. Drogen-, Farben- und Kolonial-Geschäft zu ver-

kaufen. Näh. Auskunft erhbt. d. St. Steinbach, Niederschlesien.

**Gesellschafts-Verpachtung.**

Wegen Arbeitsüberfordierung u.

Wirtschaftsbedeutung, so schnell wie möglich mein in allerbester Geschäftslage einer Garnisonstadt geleg. Drogen-, Farben- und Kolonial-Geschäft zu ver-

kaufen. Näh. Auskunft erhbt. d. St. Steinbach, Niederschlesien.

**Gesellschafts-Verpachtung.**

Wegen Arbeitsüberfordierung u.

Wirtschaftsbedeutung, so schnell wie möglich mein in allerbester Geschäftslage einer Garnisonstadt geleg. Drogen-, Farben- und Kolonial-Geschäft zu ver-

kaufen. Näh. Auskunft erhbt. d. St. Steinbach, Niederschlesien.

**Gesellschafts-Verpachtung.**

Wegen Arbeitsüberfordierung u.

Wirtschaftsbedeutung, so schnell wie möglich mein in allerbester Geschäftslage einer Garnisonstadt geleg. Drogen-, Farben- und Kolonial-Geschäft zu ver-

kaufen. Näh. Auskunft erhbt. d. St. Steinbach, Niederschlesien.

**Gesellschafts-Verpachtung.**

Wegen Arbeitsüberfordierung u.

Wirtschaftsbedeutung, so schnell wie möglich mein in allerbester Geschäftslage einer Garnisonstadt geleg. Drogen-, Farben- und Kolonial-Geschäft zu ver-

kaufen. Näh. Auskunft erhbt. d. St. Steinbach, Niederschlesien.

**Gesellschafts-Verpachtung.**

Wegen Arbeitsüberfordierung u.

Wirtschaftsbedeutung, so schnell wie möglich mein in allerbester Geschäftslage einer Garnisonstadt geleg. Drogen-, Farben- und Kolonial-Geschäft zu ver-

kaufen. Näh. Auskunft erhbt. d. St. Steinbach, Niederschlesien.

**Gesellschafts-Verpachtung.**

Wegen Arbeitsüberfordierung u.

Wirtschaftsbedeutung, so schnell wie möglich mein in allerbester Geschäftslage einer Garnisonstadt geleg. Drogen-, Farben- und Kolonial-Geschäft zu ver-

kaufen. Näh. Auskunft erhbt. d. St. Steinbach, Niederschlesien.

**Gesellschafts-Verpachtung.**

Wegen Arbeitsüberfordierung u.

Wirtschaftsbedeutung, so schnell wie möglich mein in allerbester Geschäftslage einer Garnisonstadt geleg. Drogen-, Farben- und Kolonial-Geschäft zu ver-

kaufen. Näh. Auskunft erhbt. d. St. Steinbach, Niederschlesien.

**Gesellschafts-Verpachtung.**

Wegen Arbeitsüberfordierung u.

Wirtschaftsbedeutung, so schnell wie möglich mein in allerbester Geschäftslage einer Garnisonstadt geleg. Drogen-, Farben- und Kolonial-Geschäft zu ver-

kaufen. Näh. Auskunft erhbt. d. St. Steinbach, Niederschlesien.

**Gesellschafts-Verpacht**



Wir tragen mit unserem zweiten großen Transport  
nur erstklassiger, nur

von uns selbst importirter

## englischer Reit-, Jagd- und Wagenpferde

in allen Farben und Größen ein.

Wir stellen dieselben nebst unsferen

ungarischen Lurus-Gestüts-pferden

auf gefälligen Musterung.

v. Schlegell & Jank, Leipzig,

Rosplatz 6, Café Bauer.

Telephon 1. 4710.

### Geschäfts-Uebersicht des Spar- und Vorschuss-Vereins zu Dresden auf den Monat Februar 1897.

#### Eingang.

Marc. Bi. Marc. Bi.

Kassen-Bestand ultimo Januar 1897	341,638 17
Vorlässe aufzugezahlte	2,121,998 65
Zwischen	4,788 60
Giro-Corrente	185,700 —
Umlagen	176,052 72
Einzugsbücher	14 70
Creditoren, diverse	53,492 90
<b>Summa der Übernahmenkonto</b>	<b>2,840,027 57</b>
	3,181,665 74

Dresden, am 1. März 1897.

Spar- und Vorschuss-Verein zu Dresden.

Brückner.

## Maria Weinert,

Hof-Schauspielerin a. D.,  
Dresden-A., an der Herzogin Garten 10, I.

Sprechstunden 12 bis 2 Uhr.

### Bestimmungen für den dramatischen Unterricht.

1. Jeder Schüler erhält wöchentlich zweimal allein eine volle Stunde Unterricht. Es wird denselben soviel Material zum Studiren aufgegeben, dass er genügend beschäftigt ist.
2. Vor Allem wird das Organ des Schülers sorgfältig ausgebildet, was die Hauptsache ist, um sich einen schönen, künstlerischen Vortrag anzueignen. — Es wird sofort mit dem Rollenstudium begonnen und zwar ganzer Rollen, nicht nur Szenen einzelner Rollen, welche dem Schüler keinen Nutzen bringen. Mimik und Plastik verbinden sich mit dem Rollenstudium.
3. Der Schüler studirt ein für sein specielles Fach nötiges Repertoire von 30—40 Rollen älterer und neuester Schauspiele, Lustspiele und Possen, und zwar so fest, dass er dieselben mit zwei Proben darzustellen im Stande ist.
4. Nach Ablauf eines Studienjahres erhält der Schüler durch die Lehrerin Engagement an einem anständigen Theater, ohne weitere Entschädigung als das bestimmte Honorar.

### Prüfung ohne Honorar.

## Aktienbierbrauerei zum Plauenschen Lagerkeller, Dresden.

Hierdurch bringen wir zur gefälligen Kenntnahme, daß wir Freitag den 5. d. M. mit dem Ausstoß eines hochfeinen

## Wärzeubieres

Die Verwaltung.

beginnen.

### Meierei

Lappinen, Zuckerrüben, offizielle Käse ausfertig. Drei Butter im Postbüro 8.450.000 Tonnen bei Nachnahme.

### 2 kleine Billards

mit Zubehör, vol. neu, billig zu verkaufen. Billardring 10 bei Reichenbach.

Wegen Auflösung meiner Cigaren-Zahrt verfaue die vollständige

Comptoir-Einrichtung

und

Fabrikations-Materialien

und blüte ich Reisekosten, mich Donnerstag, d. 4. d. M., zwischen 10 und 12 Uhr zu befinden.

Emil Hunger, Eisenstraße 3.

## Sellerie, Roth- und Weisskraut, Wirsing

hot in größeren Posten noch abzugeben Rittergut Kreinitz bei Strehla a. d. Elbe.

Wir tragen mit unserem zweiten großen Transport

nur erstklassiger, nur

von uns selbst importirter

## Fertige Erstlings-Wäsche,

also: Kindchen 10 Pf. Jüdchen 20 Pf. Lätzchen 20. 10. weiße Steckbettchen 20. 1.10. weiße Steckbettchen 20. 1.75. Wickeltücher in Gelenkform und Frontstoff von 20. 1.50 an, fertige Unterlagen 25 und 35 Pf. dicker, weicher Unterlagen - Stoff in weiß und farbig. Gummi-Unterlagen 40. 50. 60. Pf. rosa Bettfrotté in reizenden Mustern zu Kinderbetten, beste Qualität, 48 Pf.

**Friedr. Paul Bernhardt**  
in Dresden,  
3 Schreiber-gasse 3

**Patente** seit 1877  
Otto Wolff, Patent-Anwalt  
DRESDEN, Pragerstrasse 10/  
(Ecke Trompeterstrasse)  
Marken & Musterschutz.

Für Brautleute!

Solidi Möbel in echt Nussholz u. antike, Polstermöbel, Spiegel, einfach und elegant empfohlen **H. Koppel**, Eisenstraße 20, v.a.

Pferde-Verkauf.

Eine schwärzbraune Stute, 4 Jahre, für leichten und schweren Zug von, eins u. zweipünftig gelassen, sowie ein 3jähriger Hengsthalt, Ohrkreuze sind, weil überdrüssig zu verkaufen im Gericht Oberhoftribunal, Station Niederhoftribunal, Linie Dresden-Gemünd.

**Poxterriers**, Hund und Hündin, 1 Jahr alt, rasch, sofort zu verkaufen ev. zu tauschen bei **P. Berthold**, Bersdorf, Bei Dresden, Schul-

haltnreinheit garantiert.

**Spanischer Portwein**,

tauschen u. Refonalestellen zu Stuttgart empfohlen.

**a Fl. Mk. 1.25.**

**C. Spielhagen**, Ferdinandplatz 1.

Devot für Dresden: Neust.: Hugo Haber, Möhlener 1.

**Schinken**

eine Rinde, sehr mager, zart gebacken, a. Bild. 1 M., verendet gegen Nachnahme.

**Max Jacob**, Borsigstr., Nordhausen a. d. H.

Wiess-Bezeichnis franz.

zu einer, eins u. zweipünftig zu schicken.

**Omnibus**, sowie ein Tafelwagen, 40 Gt. Traglast, und Umlauffahrer halber billig zu verkaufen Bleichen, Ölstraße 10, Bildhendling.

**Adler-Fahrräder**

von Heinr. Adler, Frankfurt a. M., die neuen Mod. Herren-, Damen- und Kinder-Räder, besaßt auch gen. Theil. **Adolf Mehlhorn**, Gruna - Dresden.

**1000 Etr. Sutterunkeln**

hat ein Gut abzugeben. Besitzer wollen Ost. mit Preis angeben u. **D. 1871** in die Exp. d. Bl. fenden.

**200-300 Etr. Nilß**

hat ein Rittergut vom 15. April d. J. an abzugeben nach Dresden-N. ob. d. H. Gehüde wollte man u. **F. 1891** in die Exp. d. Bl. fenden.

**Kinderwagen**

Batenverdeckl. neu, billig zu verkaufen Neumarkt 7, 3. I.

**Pianino**

prächt. Z. von sehr bill.

zu verkaufen

Kaufbedarf 4. 2. I.

**Delicatessen**  
zu Weiß- u. Gelb. Antik Gelée, Eisbechsteine, Gefüßeringe, Anchois, Schweinefleisch, Anchois, gesetztes Fleisch, Radis, Salat, Conservefabrik, C. F. Ottendorf (Goth.)

Nähmaschine wegen Raum- und Zeitbedarf zu verkaufen.

**Ein Herr von altem Adel, besten Rufes und ehrenhaft, Charakt., kaufmännisch thätig, 30 Jahre alt, wünscht sich standesgemäß zu verheirathen und gestattet sich auf diesem Wege an liebenswürdige und vermögende Damen im Alter von 25—35 J. die Bitte zu richten, ihm Gelegenheit u. Annäherung zu geben. Strengste Diskretion Ehrensache, verlangt u. zugesichert. Ernstgemeinte Offerten unter A. 1274 befördert Rudolf Mosse, Leipzig.**

Gebild. Fräulein in den 20 Jahren, streng hold, nicht ganz unbestimmt, auch behübt

Verheirathung

die Bekanntmachung e. übt Herrn zu machen. Geehrte Büchsler beliebt man an d. Exped. d. Bl. unt. M. 1317 niedergelegen. Bezeichnung unbefriedigend.

**Heiraths-Gesuch.**

Gesch.-Mann, Mitte 30 J. sucht auf diesem Wege ein Mädchen in gleichem Alter dienenden St. sofort oder später zur Verheirathung. Berthe Adr. mit oder ohne Photographie u. **100** an **Hausenstein u. Vogel, A.-G., Osehaz** eisernen.

**Aufrichtig und reell!**

Wittwer, 36 J. oft mit einem Kind v. 12 J., wünscht wegen Übernahme eines Restaurants baldig zu verheirathen.

Fräuleins oder Wittwen, wenn auch mit Kind, welche Lust zum Geschäft und etwas Vermögen haben, werden gebet, erstmals öfferten unter **K. Q. 408** bei Exped. d. Bl. niedergelegen.

Junger Mann, hoh. Beamter, 30 J., da es ihm an Damenbedarf, mit einer ja, vornehm

Dame beliebt

**Verheirathung**

in Verlebt zu treten. Vermögen ev., jedoch nicht viel. Damen best. Stände, welche auf dieses Gesch. sol. werden geb. Ihre Adr. wenn mögl. mit Phot. u. **G. 13146** Exped. d. Bl. eingetragen.

**Vogelkäfige** von den eisernen bis zu hochwertigen Messingkäfigen

**C. F. A. Richter & Sohn**

Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

**Jagdhunde.**

2 langhaar. deutsche Jagdhunde (9 Wochen alt), Mutter

eingezogen, Vater vorsäßlicher Jagdhund, sind zu verkaufen.

St. 25 M. Stadt. Ottendorf bei Neustadt i. Sa.

**Collies**

Collie. Schäferhunde zu verkaufen.

**Harzer Kanarienbähne**, gute Hölzer, zu verkaufen.

Droschgarde 13. 2. r.

**POLISCHER ZAHNKÜNSTLER — DENTIST PRAGERSTRASSE 13**

**Erste Frankfurter Fahnen-Fabrik Carl Mortensen**

Frankfurt a. M., Moelfstr. 46.

**Herrenwäsche**

wird elegant (wie neu) geplättet.

Empfehl. mich geehrten Herren.

Krause Claus, Holzbögsche 15, 2 Treppen.

**Ein gebr. Eselwagen**, 15 Etr. Traglast, wird billig zu kaufen gefunden. Es abzugeben.

Büllae Verkaufsstelle für Weberverkäufer.

**Trunksucht heilbar**

ohne Wissen des Patienten.

**Dr. Leo, Hannan, Scht.**

Schöne Kinder - Kleidungsstücke u.

Abteilung verkaufen. Fried

richthaus 10, 2. r.

**Gag. Kinderwag. u. Fahrr. bill.**

zu ver. St. Brüderg. 15. 1.